

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 37 JOBANGEBOTE ! SEITE: 16 - 17

10. JUNI 2020

WOCHE 24
HE/AUFLAGE 18.959
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Mit »Bangen und Ungeduld«
auf Impfstoff warten Seite 3
»Geheim-Blicke«
trotz Corona Seite 8
Ein »Bischofssitz« zum
80. Geburtstag Seite 9
Kögel ist »verhalten
optimistisch« Seite 13
Richtlinie gekippt,
»Kiosk« bleibt Seite 14

ZUR SACHE:



Barrieren

Das mit der Öffnung der Strand- und Freibäder wird ein größerer Akt, der auch zur Herausforderung für den Bade-gast werden kann, weil viele Bäder eigene und vor allem verschiedene Regeln aufstellen. Letztes Wochenende machten die Höri-Bürgermeister ihre Bäder einfach auf, kostenlos und in Eigenverantwortung der Gäste. In Radolfzell dagegen gelten schon die Corona-Regeln mit Aufsicht. Wieder etwas liberaler handhaben Bodman und Ludwigshafen den Badebetrieb. Am Steißlinger See wird die Öffnung kurzfristig entschieden, wenn ein getrennter Ausgang fertig ist. Interessant: Dort will man keine Online-Reservierung, aus Rücksicht auf die älteren Badegäste, die dort in drei Schichten ins Wasser dürfen. Die Hegau-Bäder zwischen Gottmadingen und Stockach wollen ihre Linie am Montag gemeinsam vorstellen, wenn die ersten Bäder bereits öffnen. Dort gibt es zwei Schichten und nur Online-Tickets. In dem Fall nicht barrierefrei. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

In der Region

Mit der großen Gießkanne

Konjunkturpaket der Regierung bekommt nicht nur Applaus aus der Region

Keine Frage, der Lockdown angesichts der drohenden Corona-Pandemie wird eine teure Sache. Das wurde uns erst letzte Woche überdeutlich, in der der Koalitionsausschuss eine Gießkanne mit 130 Milliarden Euro und 15 Seiten Papier (im Bild) füllte, die nun der Wirtschaft, den Kommunen wie Familien gleichermaßen wieder auf die Sprünge helfen soll. Wieviel davon im WOCHENBLATT-Land wirklich ankommt, wird erst in Monaten feststehen, auch wenn da immer »Soforthilfe« drauf steht. Der Applaus hält sich nicht nur sehr in Grenzen, sehr deutlich ist vor allem die Kritik an der Mehrwertsteuersenkung für ein halbes Jahr, die als »Bürokratiemonster« gesehen wird, welche weder der Wirtschaft, noch den Kunden wirklich etwas bringt. Die Stimmen aus der Region dazu gibt es auf **Seite 10** dieser Ausgabe.

Kreis Konstanz

Doch Feriensommer

Auf diese Botschaft haben die Jugendpfleger in der Region dringlich gewartet. Nun müssen die in kürzester Zeit Ferienprogramme für den Sommer aus dem Boden stampfen.

»Uns ist allen klar, dass Freizeitaktivitäten in diesem Jahr nur unter besonderen Vorichtsmaßnahmen stattfinden können«, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha am Dienstag in Stuttgart. »Dennoch wollen wir jungen Menschen auch in diesem Sommer Ferienprogramme ermögli-

chen.« Schon zum 29. Mai gab es erste Details, wichtig ist nun der weitere Fahrplan, der ab Juli auch wieder Veranstaltungen mit bis zu 100 Teilnehmern zulassen würde. Dann sollen auch wieder mehrtägige Lager und Ausflüge möglich sein. Nun gibt es dafür Planungssicherheit - so die Nachricht aus Stuttgart. Wie die Leiterin des Singener Jugendreferats, Jennifer Störk, dem WOCHENBLATT schon vor Pfingsten sagte, stehe man untereinander im Landkreis in Kontakt und wolle die Angebote bis Ende Juni anmeldereif präsentieren. Oliver Fiedler

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!



www.wochenblatt.net



www.hallosingen.de



www.wasannwo.tips



www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -



Dacia Duster
Jetzt mit MwSt.-Bonus*

*Bonus für die MwSt.-Differenz ab sofort für Dacia Duster Lagerfahrzeuge

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Region

BEWEGTE BILDER

Das WOCHENBLATT liefert seit einigen Wochen nicht nur spannende Geschichten und bewegende Bilder aus der Region, sondern auch Videos zu verschiedensten Themen aus dem WOCHENBLATT-Land. Ein Blick auf www.wochenblatt.net/tv lohnt sich also immer. Ein kleines Appetithäppchen gibt es auf **Seite 9**.



ALDI SÜD

Region

DIE HEIMAT ERKUNDEN

Wanderungen sind gerade voll im Trend - mit unserer »WOCHENBLATT to go«-App können Abenteuer die Region entdecken - ob eine Wanderung ins Donautal, eine Tour in Bodman oder aber auch eine Voralpengrattour mit Blicken ins flachere Allgäu und in die Bergwelt: Für jeden ist etwas dabei. **Mehr auf Seite 23.**



MEYER
TROUSERS FOR A PERFECT FIT

Ab 30,- € Einkaufswert bekommen Sie eine Gesichtsmaske geschenkt

Aktionspreis
nur **49,95 €**

78054 VS-Schwenningen
Keplerstr. 10, Tel.: 07720 / 33132
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr



KLEIDER Müller

IHRE ERFOLGSFORMEL:

- + Immunsystem kräftigen
- + Übergewicht reduzieren
- + Diabetes Typ 2 vermeiden
- + Blutdruck senken
- + Figur straffen

FITTER · GESÜNDER · SCHLANKER · AKTIVER



Fühl Dich NEU START

Unser Hygienekonzept
gewährt sicheres Training
in gewohnt angenehmer
Wohlfühl-Atmosphäre!



ENDLICH WIEDER FREI
GEÖFFNET SEIT **2. JUNI**

Startpaket GRATIS, bis zu 169 € sparen. Nur für kurze Zeit.

INJOY Engen
☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kin-
derärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und
Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111

Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801

24-Std. Notdienst

WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Gottmadingen-Hilzingen-

Hegau-West 07734/934355

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri

07731/795504

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*

(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/888112
(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Störungsstelle Tuttlingen:
07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke

in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

11.06.2020

F. Eyland, Tel. 07771/918097

13./14.06.2020

Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.

Unser hausgener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Geschäftsaufgabe

auf Grund der momentanen Situation und
diversen Auflagen haben wir beschlossen, unser
Gasthaus zum **01. Juli 2020** zu schließen.

Wir möchten uns für das Vertrauen und
die langjährige Treue bei unseren Kunden,
Bekannten und Freunden hiermit
recht herzlich bedanken.

Familie Uhrenbacher und Mitarbeiter
Gasthaus Gartenstadt
Rielasinger Straße 140, Singen

O
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singer Wochenblatt
GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT

**VERPASSEN
SIE KEINE
REGIONALEN
NACHRICHTEN**

www.wochenblatt.net/app

**SINGER WOHENBLATT
GmbH + Co. KG**

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

**HERTRICH
METZGEREI**
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Cabanossi
nach original böhmischen Rezept
100 g **1,35**

Kasslerschinken
aus dem mageren Schweinerücken
in diversen Geschmacksrichtungen
100 g **1,88**

Biernacker/Pfefferbeisser
der leckere Snack für zwischendurch
100 g **1,35**

Hackfleisch
frisch durchgedreht,
Rind, Schwein oder gemischt
100 g **0,89**

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen
100 g **0,88**

Tafelspitz
das besondere Suppenfleisch
aus der Keule
100 g **1,48**



Handwerkstradition
seit 1907

  DENZEL METZGEREI SEIT 1907 SCHWARZWALDSTRASSE 22 TELEFON 07731/62433 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE		
AKTION AKTION Putenschnitzel oder -medaillons gerne auch mariniert 100 g € 1,19	immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,19	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,89
zum Vespere vorzüglich Landjäger der Klassiker für den Rucksack Paar € 1,50	allseits beliebt Hauseigener Tannenrauch- Schinken 100 g € 1,89	lecker auf dem Grill Rinderspieße aus der zarten Keule 100 g € 1,99
natürlich hausgemacht Risonisalat Nudelreis mit Tomaten und Mozzarella in weißem Balsamico-Dressing 100 g € 1,19	fit im Sommer mit mageren Produkten: Gutsjagd-, Kaiser- jagd-, Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,49	der Hammer auf dem Grill Feuerwürste auch als Feuerwürste mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,50
Wir suchen für unser Team Verstärkung Mitarbeiter/in Verkauf in Teilzeit, Schicht-Wechsel Vormittag – Nachmittag und auch samstags		

Frisch vom Feld... Erdbeeren
Zum SELBSTPFLÜCKEN
in Riedheim an der B314
in Stockach Richtung Zoznegg
½ kg 1,90 € // ab 5 kg je ½ kg 1,50 €
Ernteauskunft: 07771-2461
A. Wassmer Erdbeergärten
Täglich 8-18 Uhr



Kreis Konstanz

Warten auf Impfstoff mit Bangen und Ungeduld

Seit die Corona-Krise in China zum Jahreswechsel ihren Anfang nahm, wird schon fieberhaft an Impfstoffen geforscht, wie in einem Wettlauf gegen die Zeit. Nach Auskunft des Verbands der forschenden Pharmaunternehmen (www.vfa.de) gibt es global aktuell 133 Forschungsprojekte für einen künftigen Impfstoff mit steigender Tendenz.

von Oliver Fiedler

Die Frage danach, wie global Impfkampagnen umgesetzt werden sollen oder können, spaltet derzeit die Gesellschaft in viele Einzelteile. Und die Frage wird kontrovers diskutiert. Interessant war eine Umfrage des WOCHENBLATTS, das Positionen aus der Ärzteschaft hier in der Region erfahren wollte, wie das mit dem Impfen

persönlich gesehen wird. Von rund 30 kontaktierten Praxen in der ganzen Region hieß es unisono: Dazu sagen wir nichts. Unter der Hand war von

der Entwicklung eines Impfstoffes gearbeitet, so auch in Deutschland. Derzeit laufen erste klinische Studien, die vorsichtig optimis-



einem Arzt zu erfahren, dass man lieber schweige um hier nicht standesrechtlich angegangen werden zu können.

Gesundheitsamt setzt auf Impfstoff

Das Gesundheitsamt des Landkreises gibt sich auch noch vorsichtig: »National und international wird mit Hochdruck an

tisch stimmen. Dennoch kann nicht vorhergesagt werden, wann wir einen Impfstoff zur Verfügung haben werden, der auch in ausreichender Menge hergestellt werden kann. Bis dahin ist es unbedingt notwendig, die empfohlenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln einzuhalten, um sich und andere, insbesondere unsere Risikogruppen, zu schützen«, antwortet es auf Anfrage des WOCHENBLATT.

Neuartige Verfahren

Rüdiger Balasus aus Volkertshausen, inzwischen Apotheker im »Ruhestand«, aber noch als Pharmazierat quasi in der Aufsicht über Apotheken, ist skeptisch, ob es bald einen Impfstoff gibt, der nicht noch viele Risiken birgt: »Herkömmliche Impfungen haben dazu beigetragen, dass viele Krankheiten ihren Schrecken verloren haben. Ich halte bestimmte Impfungen im Kindesalter für sinnvoll, so habe ich 2015 an dem Film »Impfen – na klar« mitgewirkt. Der Nachteil dieser Impfstoffe ist die komplizierte Herstellung, der Transport und die Abhängigkeit von tierischen Produkten«, weiß Balasus. Deshalb mache man sich in den letzten Jahren Gedanken über neue Impfstoffe, die schneller herzustellen sind und auch Erregern Paroli bieten können, gegen die man heute noch machtlos ist. »Getestet werden sogenannte »m-RNA-Impfstoffe«. Sie arbeiten mit Nukleinsäuren, die in die Zelle gelangen und dort die Zelle dazu bewegen, Proteine herzustellen; die Zelle stellt praktisch die Impfstoffe selbst her.« Das sei ein sicherlich zukunftsweisendes Prinzip, gerade in der Krebsbehandlung könnte dies bahnbrechend sein durch



An Impfstoffen gegen Covid-19 wird auf der ganzen Welt geforscht. Auch wenn es noch länger geht, bis diese zur Verfügung stehen, läuft die Diskussion über die Risiken heiß. swb-Bild: Adobe Stock

Entwicklung von Impfstoffen gegen körpereigene Tumore, befindet der erfahrende Apotheker. Nur: »So eine Impfung ist noch nie zugelassen worden. An Tieren getestete Präparate führten teils dazu, dass die Tiere später kranker waren als zuvor«, hat er in Erfahrung gebracht. Auch wenn die klinische Erprobung von mRNA-Impfungen nicht 15 Jahre wie bei herkömmlichen Impfungen dauern würde, da sie tierische Produkte (Hühnereiweiß oder Hefe) nicht erforderlich benötigen, bedürfe es einer langen Erprobung von mehreren Jahren. Gerade das Risiko, dass die Zelle Onkogene (Krebszellen) herstellen könnte, sei nicht zu unterschätzen. Balasus wendet sich auch gegen Aussagen des Virologen

Prof. Drosten, der angesichts des Zeitdrucks auch bereit wäre, »nicht gut ausprobierte Impfstoffe zu verimpfen.« Von Massenimpfungen hält der Volkertshauser Apotheker nicht viel. Anders als bei Ebola, wo das Virus ein Viertel der Kranken dahinraffte, sei Grippe, beziehungsweise Covid-19 weniger tödlich, der Druck nicht so stark. »Außerdem ist davon auszugehen, dass Coronaviren, nicht so stark wie Grippeviren, aber doch recht schnell, mutieren und dann die aktuelle Impfung für Covid-20/-21/-22 nichts mehr bringen würde«, so Balasus. Das unterstreicht den Appell des Gesundheitsamts: Derzeit gibt es nichts Besseres, als weiter auf Abstand und Hygiene zu achten. Was derzeit im Landkreis ganz erfolgreich ist.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie uns jetzt gerade in den Händen halten und wir hoffen, Sie freuen sich auch. Einige Radiomeldungen haben doch ordentlich Verwirrung gestiftet, was uns irgendwie beweist, dass Radio toll sein kann, aber wenn es um Journalismus und die Erinnerung an das Gehörte geht, ein leicht flüchtiges Medium sein kann: Die Nachricht letzte Woche hieß: »**Das Wochenblatt Bodensee-Oberschwaben hat Insolvenz angemeldet**«, das meldeten unter anderem Radio 7 (Konkurrenz zu diesem Wochenblatt) und der SWR. Und uns erreichten viele besorgte Anrufe, ob wir nicht mehr herauskommen würden.

Doch unsere rund 250 Zustellerinnen und Zusteller bringen uns weiterhin jede Woche in Ihren Briefkasten in Singen, Radolfzell, Stockach und dem Hegau, und das auf **Papier**, also nicht so leicht flüchtig. Hier kann man nochmal nachlesen und sich so viel Zeit lassen, wie man möchte. Wie sagte schon Goethe? »Denn was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen.« Der ist damals zwar durch den Hegau in Richtung Alpen gelaufen, wusste aber natürlich nicht, dass man das schwarz auf weiß Geschriebene hier sogar kostenlos nach Hause bekommt. Auch im **Internet** machen wir weiter unter www.wochenblatt.net (Nachrichten), www.wochenblatt.net/tv (aktuelle Videos), www.waswannwo.tips (Veranstaltungen), www.hallosingen.de (Neues von Singener Unternehmen) und www.waswannndaheim.tips (regionale Kultur, die man vom Sofa aus genießen kann).

Und ja: Nach wie vor kämpfen wir wie viele andere mittelständische Unternehmen in der Region auch um die wirtschaftliche Existenz, darum, dass unser **kostenloser Journalismus für alle und unsere Werbeleistung für die regionale Unternehmenswelt** wieder finanziell leistbar wird.

In den nächsten Wochen werden wir auch die **lokale Berichterstattung in Radolfzell, Stockach, dem Hegau und natürlich auch in Singen** wieder etwas »hochfahren«. Dabei müssen die unter Ihnen, die uns in der Krise

auch für **die deutlicheren Worte** geschätzt haben, darauf in Zukunft nicht verzichten. Wir hoffen, dass wir Ihnen ein gutes journalistisches Menü anrichten und wir hoffen auch, dass Sie uns und unseren Werbepartnern gewogen bleiben, die dieses Menü für die schönste Region, die wir kennen, finanzieren und davon profitieren, wie wir letzte Woche auf einer ganzen Seite einmal zusammengestellt haben.

Unterdessen ist das nächste **Corona-Hilfspaket** geschnürt worden. Die darin enthaltene Mehrwertsteuerreduzierung für sechs Monate macht nicht nur uns, sondern vielen anderen Mittelständlern in der Region erst einmal zusätzlich **sehr viel Mehrarbeit**, ohne dass es zusätzliche Einnahmen bringen würde. Und: Während die Plattform »Bundesregierung« kleine Pakete mit maximal 3 Prozent Rabattmöglichkeit strickt, die vor allem bürokratische Folgen haben, verkündet die Plattform »Amazon« einen großen Schlag für Ende Juni an, den »Big Style Sale«, wie wir in der Wirtschaftswoche gelesen haben. Wir haben uns zu dem Konjunkturpaket einmal ein paar Meinungen angehört, die lesen Sie auf Seite 10.

Wir versuchen die lokale Wirtschaft weiter so gut wie möglich zu unterstützen, nicht nur in den 85.562 Wochenblatthaushalten. Deshalb werden zur Grenzöffnung nächste Woche **Sonderseiten des regionalen Handels in unserem Partnerverlag Schaffhauser Bock** erscheinen. Die Region braucht offene Grenzen, nicht nur für Arbeitnehmer und Verliebte, sondern auch für die Wirtschaft und die Arbeitsplätze – was wir nicht vermisst haben in der Coronakrise, sind die Autorennen diesseits der Grenze.

Wir wünschen Ihnen noch ein paar schöne Ferientage oder einfach einen schönen Feiertag und ein schönes Wochenende.

Bis nächste Woche

Für das ganze Wochenblatt-Team
Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

**Hengge**

78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2 • Tel.: 07774 92920
Fax: 07774 929229 • info@edeka-hengge.de

*Alles, außer gewöhnlich!*

Wir bauen für Sie um!



Die Bedienungs-, Tiefkühl- und SB-Theken sind ab Montag, 15.06.2020 geschlossen!

Der Getränkemarkt bleibt während der gesamten Bauphase mit Grundversorgungsartikeln geöffnet!

Der Blumenshop mit Obst- und Gemüseartikeln bleibt geöffnet!

Ab Montag, 22.06.2020 ist der Lebensmittel-Markt geschlossen!

Die Eröffnung ist am Donnerstag, 09.07.2020.

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: EDEKA Hengge, Im Bärenloh 2, 78269 Volkertshausen



Gottmadingen

Hilzingen

Rathaus geschlossen

An Fronleichnam, 11. Juni, sowie am Freitag, 12. Juni, bleiben die Rathäuser, die Bücherei und der Bauhof geschlossen. Die Schrottannahme entfällt. Ab Montag, 15. Juni, sind die Mitarbeiter wieder telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist jedoch das Betreten der Rathäuser derzeit nur nach Terminvereinbarung möglich.

Die Gemeindeverwaltung ist telefonisch über die Zentrale 07731/908-0 erreichbar. Alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Abteilungen gibt es unter www.gottmadingen.de.
Pressemeldung

Vor-Ort-Termin von Bürgermeister Holger Mayer zum aktuellen Stand des Ausbaus des westlichen Teils der Hauptstraße.

Die Ortskernsanierung in der Gemeinde ist in vollem Gange und am westlichen Teil der Hilzinger Hauptstraße wird fleißig gebaggert und gebaut. Im Rahmen einer Baustellenbesichtigung informierte Burkhard Raff vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Gottmadingen über den weiteren Ablauf und die noch anstehenden Bauarbeiten. Die detaillierte Abwicklung des Straßenoberbaus erläuterte Ste-



Stefanie Moosmann vom Planungsbüro faktorgruen, Bürgermeister Holger Mayer und Burkhard Raff vom gleichnamigen Ingenieurbüro.
swb-Bild: Gemeinde

fanie Moosmann vom Freiraumplanungsbüro »faktorgruen« aus Rottweil.

Bürgermeister Holger Mayer zeigte sich mit dem Baufortschritt zufrieden: »Die Bauarbeiten laufen bisher wie geplant.« Zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits die neue Wasserleitung mit sämtlichen Hausanschlüssen sowie der Regenwasserkanal im gesamten Straßensegment verlegt.

Als nächstes beginnen die Kabelarbeiten. Dabei werden neben der Erneuerung der Straßenbeleuchtung auch aktuelle Speedpipe-Leerrohre für eine künftige Glasfaseranbindung verlegt. Zusätzlich werden die Dachständer der Anwesen erd-

verlegt. Wenn all diese Arbeiten erledigt sind, wird zu guter Letzt das »Herzstück«, die neue Platzoberfläche, geschaffen. Alle Beteiligten sind zuversichtlich, dass die Bauarbeiten bis Oktober dieses Jahres abgeschlossen sind.

Der junge Gemeindechef begrüßt den planmäßigen Baufortschritt. »Ich möchte mich bei allen Anwohnern für das große Verständnis und Durchhaltevermögen bedanken. Ich hoffe, dass die Baumaßnahme ohne Beeinträchtigungen zügig fertiggestellt werden kann und der westliche Teil der Hauptstraße bald in neuem Glanz erstrahlt«, so Mayer.

Pressemeldung

- Anzeigen -

Anbau Kinderkrippe »Im Baumgarten« in Engen

»Alle haben super zusammengearbeitet. Hand in Hand unterstützten uns die Erzieherinnen und die Handwerker auf dieser nicht einfachen Baustelle.«

Lucia Jortzik
Stadtbauamt Engen



Der Anbau der Kinderkrippe »Im Baumgarten« bietet nun einen optimalen Rahmen, um sich in der Gemeinschaft spielerisch zu entwickeln.
swb-Bild: ver

Eine dritte Gruppe bietet für Kleinkinder beste Bedingungen
Mehr Platz für die Kleinsten

Bereits beim Neubau der zweizügigen Kinderkrippe »Im Baumgarten« im Jahr 2014 war eine Erweiterung ins Auge gefasst. Sechs Jahre später zahlte sich dieser Weitblick aus. Denn aufgrund der hohen Nachfrage beschloss der Engener Gemeinderat im April vergangenen Jahres die Erweiterung der städtischen Einrichtung. Seit 1. April 2020 bietet die Kinderkrippe

nun Platz für drei Gruppen mit je zehn Kleinkindern bis drei Jahren. Doch die Corona-Pandemie verzögerte den Einzug der Kleinen.

Bei der Baumaßnahme wurde das bestehende Gebäude an der Westseite um den dritten Gruppenraum mit einem Waschraum und Ruheraum um 100 Quadratmeter erweitert und an der Ostseite die Garderobe durch

einen Anbau um gut zwölf Quadratmeter vergrößert. Die vorhandene Küche wurde durch einen Durchbruch des ehemaligen Ruheraumes um 17 Quadratmeter erweitert. Insgesamt beträgt die Gesamtnutzfläche jetzt 472 Quadratmeter. Diese bieten den Kleinen nun einen optimalen Rahmen, um sich spielerisch zu entwickeln. In den hellen und freundlichen Räumen werden sie von Gabi De Luca als Leiterin und weiteren sieben Erzieherinnen liebevoll begleitet, gefördert und pädagogisch betreut. Durch den Anbau,

der wie der Bestand in Holzbaweise mit Passivhausstandard gebaut ist, verkleinerte sich zwar der Garten, doch durch die Versetzung der Spielgeräte bietet er weiterhin genügend Raum zum Toben und Spielen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme sind noch nicht endgültig abgerechnet, werden aber im Rahmen der veranschlagten 568.000 Euro liegen, erklärte Lucia Jortzik vom Stadtbauamt Engen. Das Land Baden-Württemberg steuerte für die Einrichtung der neuen Betreuungsplätze einen Zuschuss von 120.000 Euro bei. Ute Mucha

Farbenfrohes und Kinderfreundliches Sanitärsystem

»Wir haben die Sanitärinstallation im neuen Anbau der Kinderkrippe Im gleichen System erweitert wie im Bestandsgebäude«, erläutert Gabi Kerschbaumer, Geschäftsführerin des Installationsunternehmens Kerschbaumer GmbH in Engen.

Sommer wie Winter wird durch eine spezielle Lüftungstechnik im Anbau die Wohnraumlüftung kontrolliert und reguliert, sodass im Gebäude durch das Heizen und Kühlen über die Fußbodenheizung in Kombination mit der Lüftungsanlage immer ein angenehmes Klima herrscht. Kindgerechte, verspielte Waschbecken mit »tierischen« Wasserhähnen sowie bunte kleine WCs sollen den Kleinsten spielerisch die Hygieneerziehung näherbringen. Mit dem Beginn der Arbeiten vor Weihnachten sei es eine kurze Bauphase gewesen,



Geschäftsführerin Gabi Kerschbaumer

es stehen nur noch ein paar Kleinigkeiten an. Die Stadt Engen hat viel Geld in dieses Projekt investiert, das ist großartig.« Die Sanitäranlage entspricht den gehobenen Hygienestandards. Die Lüftungsanlage wird regelmäßig durchgespült, sodass sich kein stehendes Wasser ansammeln kann. Graziella Verchio

Wir gratulieren zum Neubau!

Wir bedanken uns für den Auftrag!

Ihr Fachmann für das Dach
Schloz-Hennemann GmbH

Dachdeckungen
Flachdachabdichtungen
Bauwerksabdichtungen
Klempnerarbeiten
Dachbegrünungen

Telefon 0 77 20 / 10 55 · Telefax 0 77 20 / 10 76
Hegaustraße 12 · 78054 VS-Schwenningen

Schloz-Hennemann

Dachtechnik

... alles bestens bedacht!

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Entwurf
Planung
Bauleitung

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Unternehmen für die gute Zusammenarbeit.
Stadtbauamt Engen | Marktplatz 2 | 78234 Engen
Telefon 0 77 33 502-0 | www.engen.de

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND
PARKETT
SPEZIALISTEN
VIELEN DANK
FÜR DEN AUFTRAG

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T.: 0 77 31 - 18 23 35
F.: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@top-bodenbelag.de

Herzlichen Dank für den Auftrag und viel Freude in den neuen Räumen.

Urs Scheller
Schreinermeister
& Raumausstatter
Gerwigstraße 33a
78234 Engen
Tel. 0 77 33 - 50 53 32
Fax 0 77 33 - 50 53 37
Mobil: 0175 - 55 57 52 1
kontakt@schreinerei-scheller.de
www.schreinerei-scheller.de

Heizung
Bäder
Service

Ausführung der
Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungstechnik

KERSCHBAUMER

Familienbetrieb
über 50 Jahre

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen viel Spass in den neuen Räumen

Engen · Tel 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

Zimmerei – Holzbau
Heinrich MOHR
GmbH

Wir bedanken uns für den tollen Auftrag und wünschen allen Kindern, Eltern & Erzieher*innen viel Freude mit dem neuen Anbau.

Welschinger Straße 16
D-78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel.: 077 39 - 8674100
info@mohr-zimmerei.de

Tragwerksplanung – Bauphysik

MÄDER

Ingenieure Dipl.-Ing. Bernd Mäder, Marktplatz 1, 78234 Engen
Tel. 07733/505706-0, Fax 07733/505706-66, E-Mail: info@ibmaeder.de

Kreis Konstanz

Region war dabei bei »Black Lives Matter«

Bundesweit gingen am Samstag Menschen auf die Straßen im Zuge einer konzertierten Aktion um einerseits des von Polizisten in Minneapolis getöteten dunkelhäutigen George Floyd mit einem knienden Schweigen von achteinhalb Minuten zu gedenken – aber auch um Rassismus und die Benachteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund in die Öffentlichkeit zu tragen.

von Oliver Fiedler

Auch Konstanz war da am Samstagnachmittag dabei mit einer großen Kundgebung, zu der eine ganze Reihe von Organisationen gemeinsam eingeladen hatten, unter anderem Amnesty International Konstanz, das Rojava Bündnis Konstanz, die »Bildungsbude«, das Anarchistische Bündnis Singen, die



Trotz Corona-Beschränkungen kam am Samstag eine große Menschenmasse zusammen um sich der weltweiten Aktion »Black Lives Matter« anzuschließen. swb-Bild: of

Teestube Singen, der Verein »Café Mondial Konstanz«, der Verein »Konstanzer Seebücke« der Verein »Jugendkultur Contrast«, die Linke SDS der Uni Konstanz, wie »OAT Konstanz«. An die tausend Demonstranten vereinten sich auf dem Münsterplatz auch um mit Reden Position zu beziehen, darüber wie seit Jahren Rassismus hierzu-

lande unter den Teppich gekehrt werde. Es waren so viele Menschen zusammengekommen, dass die zuvor von den Organisatoren auf dem Platz eingezeichneten Kreise, die die Corona-Abstandsgebote markierten, nur noch symbolischen Wert hatten. Die Kundgebung verlief friedlich, fast alle Teilnehmer hatten

sich der Vorgabe entsprechend in Schwarz gekleidet. Die Veranstalter waren überrascht vom großen Zuspruch der »stillen Kundgebung« in der doch viele Punkte angesprochen wurden, die einen strukturellen Rassismus im eigenen Land signalisieren – die Polizei schritt angesichts der Menschenmasse nicht ein.

Singen

Beratung wieder möglich

Unter den erschwerten Bedingungen der letzten Monate konnten die Dienste des Hospizverein Singen und Hegau e.V. gar nicht oder nur in reduziertem Umfang angeboten werden. Um Schwerkranken und Sterbende dennoch nicht alleine zu lassen, waren die Koordinatorinnen und alle Ehrenamtlichen über all die Wochen auf vielfältigste und phantasievolle Weise im Einsatz. Nachdem die Infektionszahlen auch in unserer Region sehr stark zurück gegangen sind und es nun auf vielen Gebieten Lockerungen der Corona-Maßnahmen gibt, möchte der Hospizverein nun seine Angebote in Erinnerung rufen. Beratung und Begleitung durch die Hospizfachkräfte war auch während des Lockdowns zumindest telefonisch möglich. Jetzt kann auch wieder die persönliche Begleitung durch die ehrenamtlichen Begleiter erfolgen. Auch Einzeltrauerbegleitungen sind wieder möglich, die offene Trauergruppe darf leider noch nicht stattfinden. Alle Einsätze finden unter Beachtung der Sicherheit und der Einhaltung der notwendigen Vorsichtsmaßnahmen für alle Betroffenen statt. Rat und Begleitung Suchende können sich unter der Telefonnummer 07731/31138 oder koordination@hospizverein-singen.org an die Koordinatorinnen des Hospizvereins wenden. Pressemeldung

Kreis Konstanz

»Räder wechseln sich nicht digital«

Das Handwerk setzt sich dafür ein, dass Jugendliche nicht zur »Generation Corona« werden.

Die Betriebe der Region behalten ihre Ausbildungskapazität bei und bieten auch weiterhin Praktikumsplätze an, wurde nun deutlich gemacht – entgegen den Meldungen über die bundesweite Ausbildungsberufslosigkeit der Unternehmen. Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender appelliert an die jungen Frauen und Männer, »sich jetzt schnell um einen Ausbildungsplatz« für den Herbst zu bewerben. Die Betriebe stünden bereit. Sie bieten gerade in der Krise sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze. Das Bewerbungsgespräch bei Unternehmen in der Region kann weiterhin persönlich erfolgen. Masken, Sicherheitsabstand und Glasflächen geben

ausreichend Schutz, sagt Hansjörg Blender und verweist auf die Hygienestandards in den Betrieben. Videokonferenzen zum Kennenlernen seien nicht nötig. Der Kreishandwerksmeister begrüßt das Hilfsprogramm der Bundesregierung, das den Lernerfolg der jungen Menschen im Blick hat. Kleine und mittlere Betriebe erhalten eine Prämie, wenn sie das Ausbildungsplatzangebot konstant halten. Für zusätzliche Ausbildungsplätze gibt es eine Sonderzahlung. Die Bundesregierung fördert auch Unternehmen, die weder Ausbilder noch Auszubildende in Kurzarbeit bringen. Hansjörg Blender verweist auf die zukunftssicheren Arbeitsplätze im Handwerk. »Räder wechseln sich nicht digital«, betont er den manuellen Aspekt vieler Arbeiten.

Inge König



Die Mitglieder der Kreishandwerkerschaft stehen zu ihrem Ausbildungsversprechen auch oder gerade in Corona-Zeiten. swb-Bild: of/Archiv

Singen

Aachbad öffnet in Schichten

Nun gibt es endlich ein konkretes Datum für Singens Badebegeisterter: das Aachbad soll nun ab Montag, 15. Juni, die Freiluft-Badesaison eröffnen und ins kühle Nass locken.

Das Singener Aachbad öffnet am 15. Juni ihre Türe: Ab 9 Uhr haben dann Schwimmerinnen und Schwimmer die Möglichkeit, sich im kühlen Nass zu bewegen – allerdings mit strengen Hygienevorschriften, die das Land den Betreibern rechtlich vorschreibt. Rein kommt nämlich nur, wer sich vorab über das Internet Tickets reserviert hat, kündigte nun die Medienstelle der Stadt Singen an.

Zwei Zeitfenster

In zwei Zeitfenstern kann man die Tickets reservieren: wochentags für die Frühnutzer von 9 bis 11 Uhr, für alle ande-

ren dann von 12 bis 20 Uhr. Am Wochenende werden nach der aktuellen Planung die Zeitfenster nach vorne versetzt: von 8 bis 10 Uhr und 11 bis 20 Uhr. In der Pause soll das Bad gereinigt werden. Maximal 60 Personen können aufgrund der auf 6. Juni erlassenden Corona-Verordnung gleichzeitig das Schwimmerbecken nutzen, heißt es weiter. »Es gilt insgesamt ein eingeschränkter Badebetrieb, der eine gegenseitige Rücksichtnahme der Badegäste erfordert. Anders lassen sich nämlich die strengen Vorgaben, die uns die Landesregierung verordnet hat, nicht umsetzen«, erklärte Fachbereichsleiter Bernd Walz von der Stadtverwaltung die aufwändigen Regelung. Im Laufe der Woche sollen die notwendigen Informationen und Richtlinien online auf der städtischen Homepage unter www.singen.de veröffentlicht werden, wurde weiter angekündigt.

Pressemeldung

Allensbach

B 33 wird nun zur Baustellen-Kette

Nicht nur am Waldsiedlung-Tunnel wird aktuell mächtig viel Erdrreich bewegt, auch rund um die bisherige Anschlussstelle Allensbach Mitte sind die Vorbereitungen zur Fortsetzung der Fortführung des vierspurigen Ausbaus der B 33 schon sehr gegenwärtig.

von Oliver Fiedler

Seit der vergangenen Wochen wird der Verkehr aus Richtung Singen bereits an der bisherigen Trasse vorbeigeführt, nun ist auch die Seitenspanne für den Verkehr aus Richtung Konstanz betriebsbereit, wie beim Medientermin von Bauleiterin Yvonne Guduscheit erläutert wurde. Während hier bis September 2021 die Brücke verbreitert wird und der Anschluss ans Gewerbegebiet und in Richtung Bodanrück wie ins Gemeindezentrum neu hergestellt wurde, wird in der Fortsetzung der Straße im Vorgriff auf die Tunnelbauten Allensbach Ost und Hegne auch bereits einiges an Arbeiten zur strukturellen Vorbereitung erledigt, unter anderem das Abwassermanagement wie auch Kreuzungsfreie Querungen für Fußgänger, Radler und bei untergeordneten Stra-



Die Situation rund um die Abfahrt Allensbach-Mitte wird sich in den nächsten Wochen stark verändern – bis im September die Anschlussstelle nebst Brücke neu erstellt ist. swb-Bild: RPF

ßen. »Im Bereich Hegne ist wegen der schlecht tragfähigen Bodenschichten eine tiefgreifende Bodenstabilisierung erforderlich«, so Yvonne Guduscheit. Doch das soll nach jetziger Planung bis 2022 im Griff sein.

Verkehr der B 33 wird verlegt

Um die beiden Tunnel bauen zu können, muss der komplette Verkehr der B 33 auf Paralleltrassen verlegt werden. Aus diesem Grund sind umfangreiche Umleitungsstrecken notwendig. Die Planung berücksichtigt im Rahmen der Möglichkeiten die

künftige Kreisstraße sowie Rad- und Wirtschaftswege als Umleitungsstrecken, die für den Endausbau ohnehin gebaut werden müssten. So werden zusätzliche Provisorien vermieden und keine unnötigen Flächen versiegelt. Weil zwei Termine zur genauen Bürgerinformation angesichts der Corona-Einschränkungen wieder abgesetzt werden mussten, wurde nun die Bürgerinformation zu einem Film umgewandelt, der sehr anschaulich die nächsten Schritte des Straßenbaus erläutert.



Mehr zum Thema unter: www.wochenblatt.net/region

Wegen Corona-Krise

Jahrbuchtaufe abgesagt Neues Format geplant

Die für den 28. Mai geplante Buchtaufe des SINGEN *Jahrbuchs* 2020 konnte wegen der Vorgaben des Infektionsschutzes nicht stattfinden. Einzelne Jahrbuchbeiträge und deren Autoren werden jedoch in den nächsten Wochen in SINGEN *kommunal*, auf der städtischen Homepage und auf Facebook vorgestellt. Für den 24. Juni ist eine alternative Buchtaufe in Form eines Podcasts geplant.

Die Jahrbuchtaufe sollte am 28. Mai in der CURANA in Beuren sein. Laut dem am 14. Mai veröffentlichten Masterplan Kultur Baden-Württemberg sind ab 1. Juni zunächst nur Veranstaltungen bis 100 Teilnehmer möglich, wenn die Vorgaben des Infektionsschutzes eingehalten werden können.

„Was uns aber letztendlich dazu bewegen hat, die Veranstaltung in diesem Jahr schweren Herzens abzusagen, ist der Charakter der Buchtaufe: Sie stellt ein kulturelles Event dar, bei dem es nicht nur um die Präsentation des Jahrbuchs, sondern vor allem um das gesellschaftliche ‚get-together‘ und den Austausch mit anderen geht“, so Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Mit den bestehenden Auflagen im Zuge der Co-



rona-Pandemie ist die Buchtaufe, wie wir alle sie kennen, momentan leider nicht denkbar.“

Insgesamt enthält das diesjährige Jahrbuch 44 Beiträge sowie die Stadtchronik 2019. In SINGEN *kommunal*, auf der städtischen Homepa-

ge und auf der Facebook-Seite des Stadtarchivs werden in den nächsten Wochen ausgewählte Beiträge aus dem Jahrbuch ausführlicher vorgestellt. Laut Stadtarchivarin Britta Panzer soll die Corona-Krise aber auch kreativ genutzt werden, um neue Formate der Kulturvermittlung auszuprobieren. Momentan ist sie mit einigen Autoren des Jahrbuchs im Gespräch, ob für sie eine virtuelle Buchtaufe am 24. Juni in Form eines Podcasts denkbar wäre. Dabei könnten die Autoren beispielsweise jeweils ihre Lieblingsstellen aus den eigenen Beiträgen vorlesen.

Informationen zum geplanten Podcast werden rechtzeitig auf der städtischen Homepage und der Facebook-Seite des Stadtarchivs zur Verfügung gestellt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind laut Britta Panzer herzlich eingeladen, an diesem Format teilzunehmen.

Das neue SINGEN *Jahrbuch* ist ab dem 24. Juni im örtlichen Buchhandel, im Stadtarchiv sowie über den Verlag MarkOrPlan zum Preis von 10,80 Euro erhältlich.

Für weitere Informationen steht Britta Panzer gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-253, E-Mail: archiv@singen.de

Wie man Bienen helfen kann



Bienenschutz ist eine wichtige Aufgabe. Auch als Laie kann man viel für die fleißigen und überaus wichtigen Bestäuber tun: Bienenfreundliche Pflanzen mit verschiedenen Blühzeitpunkten ermöglichen ein reichhaltiges Nahrungsangebot – beispielsweise Ringelblumen, ungefüllte Rosen, Kapuzinerkresse, Wandelröschen, Lavendel und Löwenmäulchen. Gartenbesitzer sollten auf Pestizide verzichten, keine torfhaltige Pflanzenerde verwenden und nicht allzu häufig den Rasen mähen, denn Unkraut und Klee sind für Bienen eine willkommene Extra-Nahrung. Für Trinkgelegenheiten im Sommer sind auch Insekten dankbar – viele Wildbienen brauchen zusätzlich Wasser zum „Mörteln“ ihrer Nisthöhlen. Balkon oder Terrasse lassen sich ebenfalls ganz einfach in ein Bienenparadies verwandeln. – Unser Foto zeigt eine beeindruckende Nahaufnahme, der „Schnappschuss“ gelang Lilian Gramlich von der Pressestelle der Stadtverwaltung Singen.

Viele Prozesse gehen digital

Bürgerzentrum bietet Online-Service

Das Bürgerzentrum Singen (BÜZ mit Standesamt, Einwohnermeldeamt plus Fundamt sowie Ausländeramt) bietet bereits verschiedenste Leistungen an, die man komplett von zuhause aus online erledigen kann.

Bei diesen Anliegen ist eine persönliche Vorsprache im BÜZ nicht mehr erforderlich:

- Anzeige eines Wanderlagers
- Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit gewerblich aufstellen
- Reisegewerbekarte beantragen
- Spielhalle – Betriebserlaubnis beantragen
- Messen, Ausstellungen und Märkte gewerblich veranstalten
- Gaststättenerlaubnis beantragen
- Spiele mit Gewinnmöglichkeit gewerblich veranstalten
- Gewerbe anmelden
- Erlaubnis als Pfandleiher oder Pfandvermittler beantragen
- Gewerbsmäßige Schausammlung von Personen Erlaubnis beantragen
- Eröffnung einer Straußwirtschaft
- Erlaubnis für Versteigerungen beantragen



- Sondernutzung von Straßen innerhalb der Ortschaft – Erlaubnis beantragen
- Plakatierung an Straßen – Genehmigung (Sondernutzungserlaubnis) beantragen
- Fundanfrage stellen
- Antrag auf Erteilung bzw. Verlängerung eines Aufenthaltstitels
- Bearbeitungsstand Aufenthaltstitel abfragen
- Fragebogen zur Anmeldung für Eheschließung

- Abmeldung ins Ausland
- Widerspruch Bundesmeldegesetz

Bei diesen Angelegenheiten kann man zusätzlich noch digital bezahlen (Paypal und Kreditkarte):

- Melderegisterauskunft einfach
- Melderegisterauskunft erweitert
- Geburtsurkunde beantragen
- Eheurkunde beantragen
- Sterbeurkunde beantragen

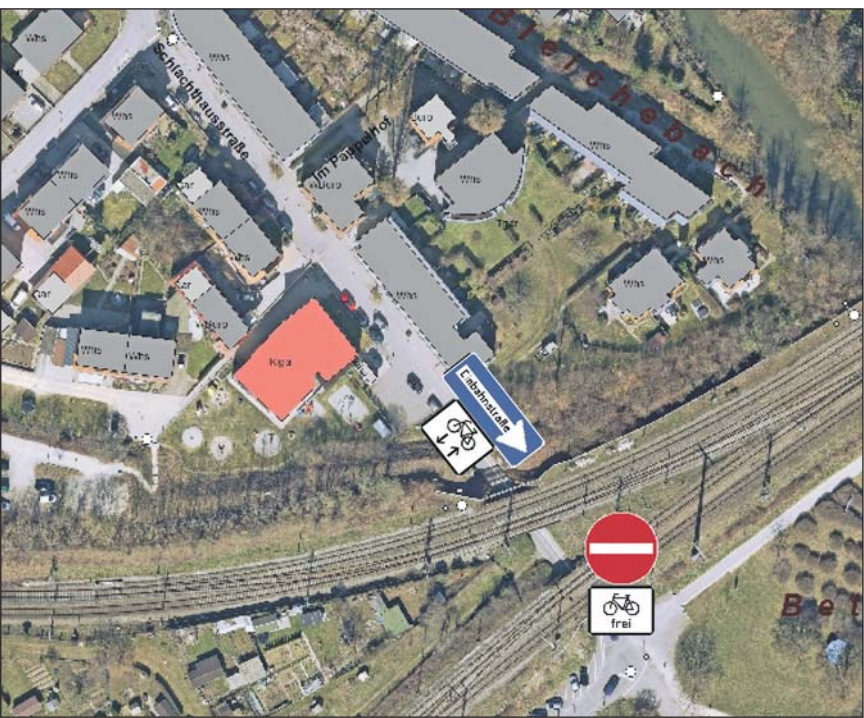
Also reinschauen lohnt sich: www.singen.de

Wer ein Anliegen hat, welches das persönliche Erscheinen im Bürgerzentrum erfordert, kann bequem online von zuhause aus einen Termin vereinbaren unter <https://onlinetermin.singen.de>



Schlachthausstraße

Bahnunterführung nur einseitig befahrbar



Der Bereich der Bahnunterführung in der Schlachthausstraße ist zukünftig nur noch als Einbahnstraße in Nord-Süd-Richtung befahrbar. Das hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Mit 18 zu 13 Stimmen folgten die Ratsmitglieder damit dem Vorschlag von OB Häusler. Als Varianten standen die komplette Sperrung oder die Beibehaltung der bisherigen Regelung zur Diskussion.

Das Interview

Bürgermeisterin Ute Seifried: „Unsere Kinder und Jugendlichen brauchen dringend wieder den Kontakt zu Gleichaltrigen“

Fragen an die Bürgermeisterin
Interview mit Ute Seifried

Frau Seifried, Ihre Ressorts sind ja seit Corona stark eingespannt. Wie hat sich Ihre Arbeit dadurch verändert?

Statt persönlicher Besprechungen war ich in den letzten Wochen viel in Videokonferenzen. Die repräsentativen Termine am Abend und am Wochenende sind weggefallen. Dafür muss ich mich sehr viel mit den zahlreichen Änderungen der Corona Verordnung beschäftigen, die jetzt nahezu täglich kommen und die wir umsetzen müssen. Also nicht weniger Arbeit, aber Form und Inhalt sind ganz anders.

Wie ist denn zurzeit die Lage bei der Betreuung in Kitas und Schulen? Wie läuft es nach der Erweiterung der Notbetreuung?

Unsere Notgruppen sind sehr voll geworden. Wir merken, dass die Firmen wieder aus der Kurzarbeit rausgehen, Gastronomie und Hotels wieder öffnen. Wir hoffen,

dass wir auch weiterhin alle Kinder, für die ein Antrag gestellt wurde, versorgen können und lassen uns dafür einiges einfallen. Trotzdem kann ich Absagen nicht völlig ausschließen, wir können eben nur die Hälfte der Kinder in den Notgruppen betreuen.

Was wird die Stadt auf dem Weg hin zur Normalität noch tun müssen?

Das kann ich gar nicht so einfach sagen, wir bekommen unsere Vorgaben zurzeit ja aus Stuttgart und müssen uns sehr eng an die Verordnungen halten, da ist wenig Spielraum. Und wir wissen oft einfach nicht, was von der Landesregierung kommt. Bei den Kitas und Schulen ist jetzt die Rede davon, dass ab Ende Juni wieder normal geöffnet werden soll. Das Kultusministerium hat aber alle Risikogruppen beim Personal freigestellt, es fehlt uns also ca. ein Drittel des Personals. Da würde ich schon gern von unserer Landesregierung wissen, wie sie sich den normalen Betrieb vorstellt. Das ist

unter den Bedingungen leichter gesagt als getan.

Sie haben kürzlich die Landesregie-

rung kritisiert, die ihre Verordnungen sehr kurzfristig den Kommunen zukommen lassen. Was erwarten Sie jetzt von der Landesregierung?



Dass sie uns rechtzeitig und mindestens zeitgleich mit der Presse informiert und uns ausreichende Vorlaufzeiten gibt. Bis vor kurzem hieß es zum Beispiel noch, dass die Bäder erst zum 15. Juni öffnen sollen. Ende Mai kam dann über die Presse die Information, dass die Öffnung doch bereits ab 6. Juni wieder möglich sein soll. Natürlich haben wir uns schon lange ein Konzept überlegt, wie der Badebetrieb funktionieren kann. Die Verordnung der Lan-

desregierung kam dann erst am 4. Juni; bis dahin wussten wir also noch nicht, ob unser Konzept alle Anforderungen erfüllt. Und ein so großes Bad wie das Aachbad fährt man allein aus technischen Gründen nicht mal eben so aus dem Stand hoch. Die Bürger müssen sich auf die nötigen Hygienemaßnahmen verlassen können.

Der Ruf nach Öffnung der Kitas und Schulen wird in der Öffentlichkeit immer lauter. Wie sehen Sie die Situation?

Unsere Kinder und Jugendlichen brauchen dringend wieder den Kontakt zu Gleichaltrigen. Und sie brauchen die Herausforderungen, die Schule und Kita ihnen für eine gute Entwicklung bieten. Deshalb finde ich es wichtig, dass sie wieder zurück in die Kitas und Schulen können. Wir können noch gar nicht abschätzen, was die soziale Isolation der letzten Wochen mit ihnen gemacht hat. Ich bekomme von Eltern viel über Rückschritte ihrer kleineren Kinder berichtet, von Zukunftsangst der Jugendlichen. Des-

halb muss das wieder anders werden und wir werden alles dafür tun, was notwendig ist, damit diese Öffnung wieder möglich wird.

Was sollen Eltern in der jetzigen Situation machen, wenn sie mit der Betreuung ihrer Kinder überfordert sind? Was geben Sie diesen Eltern mit auf den Weg?

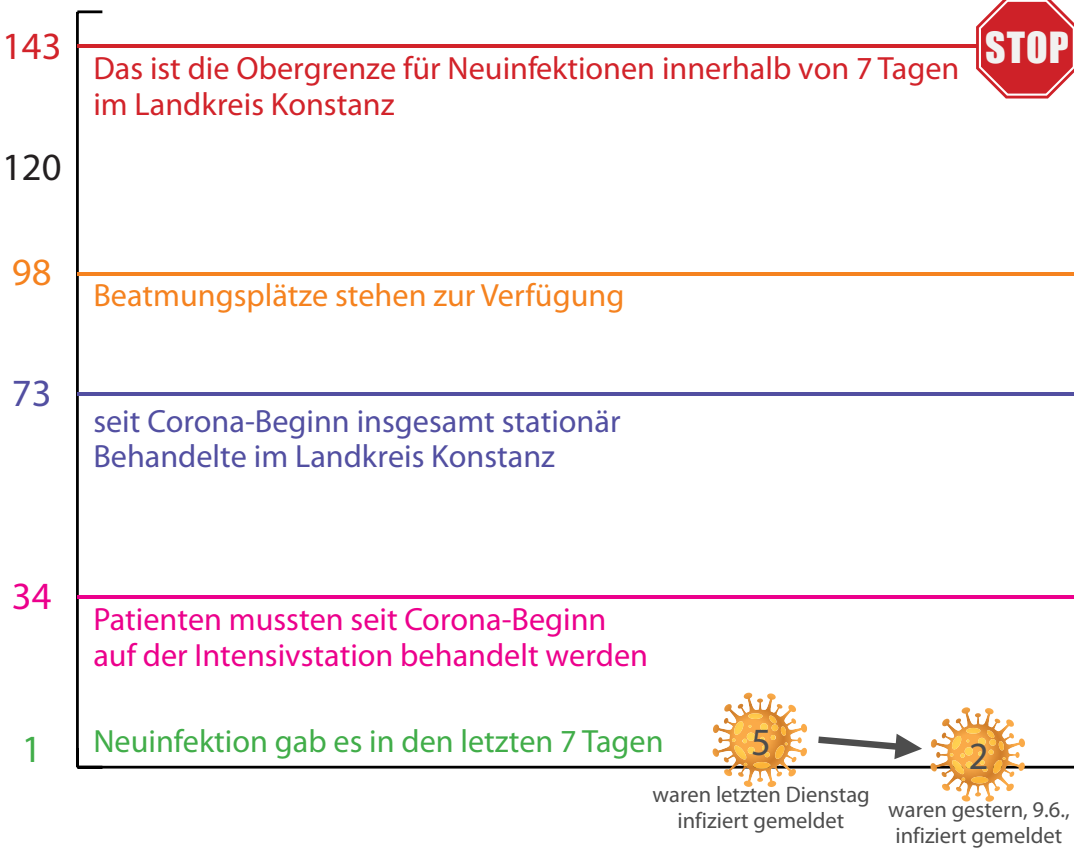
Sich auf jeden Fall Hilfe zu holen. Unsere Familienberatungen sind telefonisch erreichbar, auch unsere Schulsozialarbeit, die Kinder- und Jugendarbeit ist ebenso ansprechbar wie die Kita-Leitungen. Auch alle Beratungsdienste der freien Träger bieten in verschiedener Form Beratungen an.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Monate?

Dass jeder von uns seine Eigenverantwortung wahr- und Rücksicht auf andere nimmt. Denn nur so schaffen wir es, ein weiteres Aufblühen des Coronavirus zu verhindern und wieder einigermaßen normal leben zu können.

Leben in Corona-Zeiten

Die Lage im Landkreis Konstanz



Das Infektionsgeschehen im Landkreis Konstanz ist weiter stabil niedrig. In den vergangenen sieben Tagen gab es lediglich eine Neuinfektion. Aktuell sind noch zwei Personen als infiziert gemeldet, beide sind in stationärer Behandlung.

Landkreis Konstanz

Selbsthilfe will wieder netzwerken

Die Treffen der Selbsthilfegruppen im Landkreis werden schmerzlich vermisst.

»Die gegenseitige Unterstützung und das solidarische Miteinander war schon immer eines der Wesensmerkmale der Selbsthilfegruppen. Das seit zwölf Wochen bestehende Kontaktverbot zeige auf, welche Bedeutung für die persönliche Begegnung für die Menschen habe und wie sehr man die regelmäßigen Zusammentreffen vermisse, so Ella von Briel, Margarethe Strübig und Annette de Groot vom Sprecherrat des



Ella von Briel vermisst auch die Treffen der Selbsthilfegruppen.

swb-Bild: pr

Selbsthilfenetzwerks »Kommit«. Der Sprecherrat will insbesondere die Gruppenmitglieder und

Gruppenleiter ermutigen, telefonisch oder auf elektronischem Wege in Verbindung zu bleiben. Die Veranstaltungen seien keineswegs gestrichen, sondern würden zu gegebener Zeit nachgeholt, wenn dies wieder möglich ist. Dazu müsse man wegen der Risiken jedoch warten, bis sich die Lage entspannt habe. Offen ist man auch in dieser Zeit für neue Mitglieder, der Themenbereich wird auf www.selbsthilfe-kommit.de abgebildet. Infos gibt es über info@selbsthilfe-kommit.de oder 07531/800 1787.

Pressemeldung

Radolfzell

»Geheim-Blicke« trotz Corona

In Radolfzell zieren seit dieser Woche wieder großformatige Fotografien unter dem Motto »aufgehängt und hochgesehen: Geheim-Blicke Radolfzells« die Seestraße.

von Dominique Hahn

Eigentlich sollten sie schon wieder seit Ende März über der Seestraße baumeln und den Passantinnen und Passanten die Köpfe verdrehen: die 34 großformatigen Fotografien, die dieses Jahr unter dem Motto »Geheim-Blicke Radolfzells« stehen. Coronabedingt musste das Aufhängen allerdings verschoben werden. Prompt jedoch wurden die Bilder vermisst, wie Stefan Heck von der Aktionsgemeinschaft berichtet. »Wir haben irgendwann angefangen, einzelne Bilder aus der Galerie in den sozialen Netzwerken zu teilen. Die Resonanz reichte von Verständnis für die Entscheidung bis zu Kritik an der Verschiebung, auf jeden Fall hat sich aber gezeigt, dass die Leute auf die Galerie warten«, so Heck. Am Montagmorgen war es nun soweit: Die Bilder, die bisher eingelagert waren, konnten



Hans-Perter Hafner, René Hartmann, Jürgen Weinmann und Stefan Heck beim Aufhängen der Bilder in der Seestraße. swb-Bild: dh

aufgehängt werden. Verschiedenste Motive aus Radolfzell und Umgebung laden zum mal mehr mal weniger kniffligen Rätseln ein, wo die Aufnahmen entstanden sind. Wie im vergangenen Jahr hatten Hobbyfotografen wieder die Gelegenheit, Bilder, die zum Thema passen, einzusenden. »Dieses Jahr hatten wir weniger Einsendungen als bei der Premiere im vergangenen Jahr«, erklärt Stefan Heck. »Das hat allerdings wahrscheinlich auch einfach damit zu tun, dass das Motto enger gefasst war. Wir hatten uns dadurch auch erhofft, diesmal mehr Bilder aus den Ortsteilen zu bekommen, das ist leider nicht ganz angekommen, aber es sind trotzdem wieder viele schöne Aufnahmen

eingesandt worden«, so Heck weiter. Bis zur Kulturnacht können die, die es in die Endauswahl geschafft haben, nun in luftiger Höhe über der Seestraße bewundert werden. Aktuell ist die Kulturnacht noch in Planung, war beim Pressetermin am Montagmorgen zu erfahren. Anders als im letzten Jahr, werden die Bilder beim großen Finale allerdings nicht versteigert, sondern können für einen festen Preis erworben werden. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann sein Bild auch per Sofortkauf vorab zu einem höheren Preis erstehen, allerdings bleibt es natürlich bis zum Schluss hängen, um noch von Einheimischen und Touristen bewundert werden zu können.

Singen

Finanzamt wieder offen

Ab Montag, 15. Juni, wird die zentrale Informations- und Annahmestelle des Finanzamtes Singen wieder für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet. Es darf wie alle anderen öffentlichen Gebäude nur mit

Mund-Nasen-Schutz betreten werden, informierte die Behörde. Auch können die derzeit gültigen Abstandsregeln und dadurch begrenzte Personenzahl zu Wartezeiten führen, heißt es im Presstext.

Die Öffnungszeiten sind montags von 7.30 bis 15.30 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr. Aktuelles unter www.faa-singen.de. Pressemeldung

Zahl der Selbständigen, die im April neu in die bundesweite Statistik der Hartz-IV-Aufstocker gekommen sind:

33.000

Normale Zahl der Neuzugänge: weniger als 2.000

Zahl der Arbeitnehmer, die im April neu in die bundesweite Statistik der Hartz-IV-Aufstocker gekommen sind:

51.000

Normale Zahl der Neuzugänge: 10.000 bis 13.000

Anteil des stationären Einzelhandelsumsatzes an den Konsumausgaben in Deutschland:

23,7 Prozent

Anteil des stationären Einzelhandelsumsatzes an den Konsumausgaben gerechnet auf ganz Europa:

57

Einzelprojekte umfasst das Konjunkturprogramm der großen Koalition.

Anteil der Solo-Selbständigen, denen in den nächsten zwölf Monaten das Aus droht:

25 Prozent

Um 1.778

Personen ist die Arbeitslosigkeit im Arbeitsamtsbezirk Konstanz-Ravensburg von April auf Mai gestiegen,

für 138.163

Menschen ist im Bezirk Kurzarbeit angezeigt.

29,9 Prozent

Die Deutschen geben in Europa am wenigsten für den lokalen Einzelhandel aus.

Zahl der noch offenen Ausbildungsstellen im Arbeitsamtsbezirk Konstanz-Ravensburg für das neue Ausbildungsjahr (Stand 3.6.2020):

2.424

Zahlen der Woche

Zahl der Beschäftigten, für die das Gastgewerbe bis Ende Mai in Deutschland Kurzarbeit angemeldet hat:

1.056.768

1,5 Milliarden

Euro Umsatz machten die deutschen Einzelhändler im Jahr 2019 mit Schweizer Kunden an der deutsch-schweizerischen Grenze.

WOCHENBLATT-TV



WOCHENBLATT-TV: Fast genau drei Monate ist es her, dass auch die Kinos schließen mussten. Zum Glück ging die Zwangspause nicht ganz so lange wie befürchtet. Der Neustart wurde jedoch so kurzfristig angekündigt, dass eigentlich alle Kinobetreiber, sofern sie den Lock-Down überlebten, etwas länger brauchten. Das Singener Cineplex wird nun am Donnerstag, 11. Juni, wieder die Leinwände erstrahlen lassen und freut sich auf alle, die in diesen drei Monaten richtig Sehnsucht nach dem Kino-Gefühl hatten, das kein heimisches Sofa ersetzen kann. Damit es Kino-Gefühle geben kann, wurde ein ausgeklügeltes Konzept umgesetzt, das eben etwas Zeit benötigte. »Dadurch können wir komplett auf Absperrbänder in den Sälen verzichten«, sagt Kinoleiterin Diane Hegy stolz. Für den Abstand sorgt das Kassensystem, das auch Familien oder Gruppen bei gemeinsamer Buchung zusammensitzen lässt. Das Video gibt es unter: www.wochenblatt.net/tv



WOCHENBLATT-TV: Seit dem Wochenende darf wieder gebadet werden im WOCHENBLATT-Land. Für Strand- und Schwimmbäder gibt es allerdings strenge Auflagen zur Eindämmung des Coronavirus. So müssen auf den Liegewiesen zehn Quadratmeter Fläche pro Person eingerechnet werden, um den notwendigen Sicherheitsabstand halten zu können. Auch im Wasser ist auf Sicherheitsabstand zu achten. Die Besucherinnen und Besucher des Bades müssen zudem wie beim Restaurantbesuch ihre Kontaktdaten hinterlassen. Für die Umsetzung der Maßnahmen und die Überwachung sind die Betreiber oder Pächter zuständig. Im Gespräch mit WOCHENBLATT-TV erzählt Derya Yildirim vom Radolfzeller Strandbad, wie sie den verspäteten Saisonstart erlebt, sich auf den Neubeginn des Badebetriebs eingestellt hat und sich nun auf die Gäste freut. Das Video gibt es unter: www.wochenblatt.net/tv



WOCHENBLATT-TV: Der Ausfall des Singener Stadtfestes bedeutet für viele Vereine einen großen Verlust. Der Musikverein Hausen hatte mit seinem »Wurschthäusle« mittlerweile eine bekannte Marke an der Heimatbühne geschaffen. Für das Corona-Jahr bietet der Verein daher ein »Virtuelles Wurschthäusle« an. Bei WOCHENBLATT-TV erläutern Alexander Kopp und Niklas Radtke das Projekt. Auf der Homepage des MV Hausen wurde ein kleiner Online-Shop eingerichtet, in welchem die bekannten Grillwürste und Pommes virtuell angeboten werden. Das Bezahlen geht ganz einfach über PayPal oder klassisch per Überweisung. Als Gegenleistung erhält der Käufer anschließend die Abbilder der virtuell erworbenen Speisen. Das Virtuelle Wurschthäusle kann bis zum 05. Juli direkt über www.mvhausen.de/virtuelles-wurschthausle/ besucht werden. Das Video gibt es unter: www.wochenblatt.net/tv

Mit **WOCHENBLATT-TV** hautnah am Geschehen sein: Das ermöglicht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, unsere Redaktion, die seit Neuestem nicht nur spannende Bilder und Texte, sondern auch Videos aus der Region liefert. Um die bewegten Bilder aus Ihrem Ort zu sehen besuchen Sie uns einfach unter www.wochenblatt.net/tv, liken Sie unsere Facebookseite oder abonnieren Sie unseren kostenlosen Youtube-Kanal. Und was wir für Sie auf Instagram zu bieten haben? – finden Sie es heraus! Damit gehören Sie immer zu den ersten die erfahren, was die Region bewegt. Das WOCHENBLATT-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern in unserer Online-Mediathek und beim LIKEN, TEILEN & ABONNIEREN.

Radolfzell-Liggeringen

Ein »Bischofssitz« zum 80. Geburtstag

Weihbischof Paul Wehrle konnte vor wenigen Tagen in Liggeringen seinen 80. Geburtstag feiern.

Wegen der Corona-Vorschriften konnte am Sonntag nur eine begrenzte Anzahl von Gläubigen an der Geburtstagsfeier des emeritierten Weihbischofs Paul Wehrle in seiner Wahlheimat Liggeringen teilnehmen. Wehrle feierte in der Pfarrkirche St. Georg den Sonntagsgottesdienst, an seinem 80. Geburtstag. Die lebensfrohe Art des Geistlichen strahlt immer wieder zu den Menschen, die ihm gerne zuhören. Sein bischöflicher Wahlspruch »in der Kraft des Geistes« wird bei seinen Predigten spürbar und sein Glaubenszeugnis und seine Liebe zur Kirche sind beispielhaft für die Gemeinschaft der Gläubigen. Am Schluss des Gottesdienstes würdigte der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christof Stadler diese einzigartigen Fähigkeiten von Paul Wehrle mit ganz persönlichen Worten. »Wir dürfen dankbar sein, einen solchen Menschen wie Paul Wehrle als emeritierten Weihbischof in unserer Gemeinde zu haben«, so Stadler. Auch Klaus Bader vom Gemeindeteam der Pfarrgemeinde überraschte Paul Wehrle mit ei-



Ortsvorsteher Hermann Leiz bei der Geschenkübergabe mittels Brotschieber an den emeritierten Weihbischof Dr. Paul Wehrle. swb-Bild: pr

nem ganz besonderen Geschenk. Für den Pfarrgarten seines Wohnsitzes wurde eine Bank gezimmert, die ein echter »Bischofssitz« im Grünen sein soll. Nach dem Gottesdienst wurde der Jubilar zu seiner großen Überraschung hinter dem Rathaus von einer Musikergruppe des Musikvereins Liggeringen mit gebührendem Abstand begrüßt. Mit humorischen Worten gratulierte Ortsvorsteher Hermann Leiz im Namen des Ortschaftsrates und des Oberbürgermeisters dem Weihbischof zu seinem 80. Geburtstag, nicht ohne zu verraten, dass ihm die direkte Geschenkübergabe zu Corona-Zeiten große Sorgen gemacht habe. Mit den symbolhaften Geschenken »Wasser, Wein und

Bro« kam der Ortsvorsteher auf die Idee, die Geschenke mit einer Brotschaukel an den Bischof zu überreichen; das Wasser kam mit dem Dauerregen von oben, der Wein und das Buchgeschenk wurde mittels des Brotschiebers einzeln an Paul Wehrle überreicht. Das offizielle Händeschütteln war leider nicht möglich, aber der Jubilar war dennoch sehr überrascht von dieser netten Geste, der vielen Gratulanten und die Gesamtsituation. In Corona-Zeiten gab die Veranstaltung zu Ehren von Paul Wehrle mit Abstand doch einen würdigen Rahmen. Pressemeldung



Mehr zum Thema unter: [wochenblatt.net/radolfzell](http://www.wochenblatt.net/radolfzell)

Radolfzell

»Montags für Freiheit«

Rund 30 Personen demonstrierten am Montag in Radolfzell für die Grundrechte.

von Dominique Hahn

Bereits zum zweiten Mal fand am Montagabend in Radolfzell eine Demonstration für die Grundrechte statt. Wie Organisator Wolfgang Schneefeld berichtete, waren bei der ersten Auflage in der vergangenen Woche rund 50 Personen dabei. Zur zweiten Demonstration fanden sich rund 30 Personen am Treffpunkt in der St. Johannisstraße vor dem Lenk-Relief ein. »Wir hatten in der vergangenen Woche nicht mit so vielen Teilnehmern gerechnet«, zeigte sich Organisator Wolfgang Schneefeld erfreut. Den Rückgang der Teilnehmerzahl beim zweiten Mal führt er auf die weiteren Lockerungen der Corona-Verordnungen zurück. »Vielleicht sind dadurch einige der Über-

zeugung, wir hätten keine Themen mehr. Dem ist aber nicht so. Es gibt noch immer Einschränkungen im Hinblick auf Schulen und Kindergärten, ich kann noch immer nicht meine Freunde in der Schweiz besuchen und die Wirksamkeit von Mund-Nase-Bedeckungen ist auch zweifelhaft«, so die Ansicht Schneefelds. Darum wolle man so lange weiter demonstrieren, bis alle Einschränkungen gefallen sind, betont er. Dementsprechend sollen die Demos nun vorerst eine feste Einrichtung werden. Unter dem Motto »Montags für Freiheit« sollen die Demonstrationen so lange fortgeführt werden, bis alle coronabedingten Einschränkungen beendet sind, kündigt Schneefeld an. Die Demonstration am Montag verlief friedlich und die bunt gemischte Gruppe hielt sich an die vorgeschriebenen Mindestabstände. Vom Treffpunkt aus schlängelte sich der Zug durch die Radolfzeller Altstadt.



Die Demonstranten auf ihrem Weg in Richtung Innenstadt. swb-Bild: dh

Radolfzell



Markus Zähringer wird ab dem kommenden Schuljahr neuer Schulleiter des Berufsschulzentrums Radolfzell. swb-Bild: pr

Zähringer folgt auf Opferkuch

Das Berufsschulzentrum Radolfzell bekommt einen neuen Schulleiter. Wie Landrat Zeno Danner vor Kurzem in einer Kreistagssitzung verkündete, übernimmt Markus Zähringer zu Beginn des kommenden Schuljahres die Leitung des Radolfzeller Berufsschulzentrums (BSZ). Er folgt damit auf Norbert Opferkuch, der zum Ende des aktuellen Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet wird und die Bildungseinrichtung seit 2013 als Schuldirektor geleitet hat, wie das Landratsamt als Schulträger auf Nachfrage des WOCHENBLATTS mitteilte. Markus Zähringer leitet aktuell die Bereiche Berufliche Gymnasien und Agrarwirtschaft am Berufsschulzentrum Radolfzell. Etwa 1.650 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Konstanz werden am BSZ unterrichtet. Dominique Hahn



Mit großer Spannung wurde das Konjunkturpaket erwartet, das in der vergangenen Woche vom Koalitionsausschuss in Berlin verhandelt wurde und die Wirtschaft schnell aus der Krise bringen soll. Doch wie sehen diejenigen, denen die Hilfen zugute kommen sollen, die Situation? Unsere Redaktion hat sie gefragt.

Durch das neue Konjunkturpaket der Bundesregierung soll die Wirtschaft »mit Wumms aus der Krise kommen«. So formulierte es zumindest Bundesfinanzminister Olaf Scholz. Etwas mehr als 14 Seiten umfasst das Programm und ist aufgeteilt in insgesamt 57 Unterpunkte. Zu den Eckpunkten zählt unter anderem die Senkung des Mehrwertsteuersatzes von 19 auf 16 Prozent, bzw. von sieben auf fünf Prozent, befristet auf sechs Monate. Hierdurch solle die Binnennachfrage in Deutschland gestärkt werden. Des Weiteren sollen die Sozialversicherungsbeiträge bei 40 Prozent stabilisiert werden, es soll Überbrückungshilfen für Hotels, Reisebranche und Gaststätten, aber auch Schausteller und Profisportvereine geben. Auch Städte und Gemeinden sollen Unterstützung bekommen.

Widerstand aus den eigenen Reihen

Erste Kritik an dem Programm ließ indes nicht lange auf sich warten. Die baden-württembergische CDU-Mittelstandsvereinigung wandte sich in einer Pressemitteilung gegen das Konjunkturprogramm der eigenen Partei. Sie befürchtet ein »Bürokratiemonster«. Besonders die kurzzeitige Mehrwertsteuer-

senkung sorgt bei der Mittelstands- und Wirtschaftsunion für Kopfzerbrechen.

»Glaubt die Politik wirklich, dass es gelingen wird, binnen drei Wochen zur Nacht vom 30. Juni auf den 1. Juli bei sämtlichen elektronischen Aufzeichnungssystemen mit Kassenfunktion und zertifizierter technischer Sicherheitseinrichtung bundesweit mal eben schnell den Steuersatz umstellen zu können?«, fragen die vier Bezirksvorsitzenden Ruth Baumann (Südbaden), Rolf Buttkus (Nodbaden), Ulrich Bauer (Nordwürttemberg) und Bastian Atzger (Württemberg/ Hohenzollern) in dem Statement. Sie machen zudem deutlich, dass die gebeutelte Gastronomie nun für sechs Monate auch noch sämtliche Speisekarten ändern und der Einzelhandel alle bepreisten Waren neu auszeichnen müsse, nur um dies in einem halben Jahr wieder zu tun. Und:

»Was ist mit Leistungen, die über einen langen Zeitraum erbracht worden sind und noch werden?«, so die Frage der vier Vorsitzenden. Die wirklich spürbaren Kostenfresser beim Mittelstand und den Bürgern seien vor allem Ausgaben für Mieten, Mobilität und Strom – drei Stellschrauben, die der Staat durch eine bessere Bau-, Verkehrs- und Energiepolitik und geringere Besteuerung in diesen Bereichen selbst in der Hand habe. Langfristige Coronafolgen bräuchten eine langfristige und strategische Wirtschaftspolitik – sechs Monate Umsatzsteuersenkung reichten dafür nicht aus, so die Mitteilung.

Hoffnung auf die Kita-Förderungen in Singen

Die Stadt Singen ist froh, dass der Bund ein deutliches Signal der Entlastung für die Kommunen gesandt hat, kommentierte Singens OB Bernd Häusler die letzten Mittwoch gefassten Beschlüsse des Koalitionsausschusses in Berlin. Singen klag-

te zuletzt über ein Finanzloch von 17 Millionen Euro.

Inwieweit sich das 130 Milliarden Euro große Konjunkturpaket des Bundes im Detail positiv auf die Finanzlage Singens auswirkt, könne derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. »Bei der Bewertung des Konjunkturprogramms fehlen mir noch die Details und vor allem die Haltung

des Landes Baden-Württemberg, das nach den vorliegenden Plänen ja auch einen Teil der Kosten übernehmen soll«, so Häusler.

Ein interessanter Punkt des Konjunkturpakets ist für Singen auch die Förderung im Bereich der Kindergärten, Kitas und Krippen. »Da wir in der Stadt Singen aktuell – auch unabhängig von der Kita Nordstadt – weitere Plätze im U3- und Ü3-Bereich schaffen, freuen wir uns über jede zusätzliche finanzielle Unterstützung, die uns mehr finanziellen Spielraum für Investitionen in der und für die Region lässt.«

»Wir wissen noch nicht, für was das gut ist.«

Das Thema Mehrwertsteuersenkung beschäftigt die Handelsunternehmen ganz besonders intensiv – mit vielen Fragezeichen. »Ich weiß noch nicht richtig, wem das was bringen soll«, macht Thomas Kormayer vom Singener Modehaus Heikorn seine Zweifel deutlich. Aus seiner Sicht veranstalte der Staat hier einen bloßen Aktionismus, wo man mit dem Geld viel Besseres hätte anfangen können. »Wir können ja aus den Erfahrungen der letzten Wochen inzwischen auch ganz schnell reagieren und werden das dank moderner Kassensysteme in der Abrechnung sicher hinbekommen«, sagt Kornmayer weiter auf Anfrage.



ge des WOCHENBLATTs. Allerdings wisse man noch nicht, wie das Thema insgesamt im Handel transportiert werde, außer dass es noch härtere Preiskämpfe im Lebensmittelbereich gebe, befürchtet Kornmayer. Seine Ware auf 5.000 Quadratmetern umzuetiketieren rechne sich auf jeden Fall nicht, machte er am Dienstag deutlich. »Wichtiger wäre uns, dass endlich die Maskenpflicht in den Geschäften aufgehoben wird, die die Stimmung drückt, und vor allem, dass nun endlich wieder die Kunden aus der Schweiz zu uns kommen können.«

Die »Preisbindung« wurde unter den Tisch gekehrt

Auch Helmut Assfalg zweifelt die Sinnhaftigkeit der angekündigten Mehrwertsteuersenkung intensiv an. »Wir werden die Noten aufgrund der Preisbindung (wie bei Büchern) nicht von 7 auf 5 Prozent reduzieren – und dürfen das auch nicht. Preisgebundene Noten dürfen nur vom Verlag selbst bestimmt (oder auch reduziert) werden.« Das ist auch die Haltung des Verbands der Musikfachgeschäfte. Bei den Verlusten, die Noten-Verlage durch Corona erlitten haben und weiterhin durch Verbote von Konzerten und Veranstaltungen haben, ist es unwahrscheinlich, dass diese, bei vorwiegend minimalen Einsparungen im zweistelligen Cent-Bereich (und hohen Kosten durch zweimalige Umstellung), diese als Preisänderungen weitergeben werden/können. Das wird auch bei Lebensmitteln im tiefen Preisbereich nicht anders sein. Bei teuren Waren mit 19/16 Prozent MwSt. sollte eine Anpassung selbstverständlich sein, vielleicht von einem Mindestwert aus, denkt er. Umetiketieren macht auch für ihn keinen Sinn. Vom Kaufpreis gebe

es dann einen Nachlass in Höhe von 2,52 Prozent.

Für Kinder nur ein Tropfen auf den heißen Stein

Aus Sicht des GEB KiTa Singen sagte dessen Vorsitzende Annika Klotz: »Das Gute am Konjunkturprogramm ist, dass zusätzlich eine Milliarde Euro bereitgestellt werden, um bis zu 90.000 zusätzliche Plätze in den KiTas und der Kindertagespflege zu schaffen (Quelle BMFSFJ). Wenn man allerdings berücksichtigt, dass allein in Baden-Württemberg 40.000 KiTa-Plätze fehlen (Quelle Stuttgarter Zeitung, September 2019), dann ist das auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Der Familienbonus hingegen (der in Wahrheit kein Familienbonus, sondern ein Konsumförderungsbonus ist) beläuft sich für alle Familien auf fünf bis sechs Milliarden Euro (Quelle RND). Das Geld wäre sicherlich besser in die Betreuungsinfrastruktur oder in nachhaltige Entlastungen für Familien investiert.«

Der Teufel steckt im Detail

Peter Buchbinder, Geschäftsführer der Eisen Pfeiffer GmbH & Co. KG in Stockach, sieht das Konjunkturpaket mit gemischten Gefühlen. »So schön das alles auch klingt, ist die Senkung der Mehrwertsteuer um drei Prozent mit einem gewissen Mehraufwand für die Händler verbunden«, so Buchbinder auf Nachfrage des WOCHENBLATTs. Gerade im EDV-Bereich bedeutet dies einen enormen Zeitaufwand. »Wir haben eine Fläche von 8.000 Quadratmetern, jedes Fach mit neuen Preisschildern auszuzeichnen, geht nicht von heute auf morgen. Es ist noch nicht ganz klar, wie das nun vonstatten gehen

soll.« Eisen Pfeiffer ist, wie zahlreiche andere Händler aus der Region, in Gesprächen mit der IHK Konstanz und erfährt diesbezüglich eine gute Unterstützung.

Buchbinder wünsche sich von der Regierung jedoch mehr Weitsicht.

»Es ist zwar ehrenwert, dass man sich um die Konjunktur und Wirtschaft kümmert. Meines Erachtens ist die Sache zu kurz gesponnen«, sagt Buchbinder. »Ich finde, es fehlen Fachleute aus dem Handel im Beratungsgremium, denn der Teufel steckt bekanntlich im Detail. So ist es nur ein Schnellschuss der Regierung: sehr kurzfristig und nicht mit den ganzen Folgen zu Ende gedacht«, findet Peter Buchbinder. ver

Breiter Strauß an Möglichkeiten

»Das Paket ist dann gut, wenn es greift«, erklärt Oliver Ley, Centerleiter Singen & Konstanz bei Südstern Bölle. »Aus meiner Sicht wurden hier keine besonderen »Kaufanreize« gesetzt, die dann den Kfz-Handel wieder stabilisieren könnten. Die Mehrwertsteuersenkung ist gut gemeint, hat aber viel mit Umstellungen jetzt und dann wieder zum 31.12. zu tun. Zuerst hat es hier mal die Auslieferungen geblockt, da die Kunden eher ihre Fahrzeuge im Juli beziehen wollen und dann können wir uns jetzt schon auf den Dezember »freuen«, wenn alle unbedingt noch vor Silvester das Fahrzeug haben wollen. Komplexe IT-Umstellungen und Abgrenzungen noch nicht mit einbezogen. Im Werkstattbereich hat es meiner Meinung nach weniger Einfluss – außer, dass die Kunden aus der Schweiz einen geringeren Vorteil haben. Natürlich wäre eine allgemeine Auto-Kaufprämie für den Autohandel interessant – aber hier haben wir das Thema der Nachhaltigkeit. Es geht hier nicht nur um die ökologische Nachhaltigkeit – wobei ich hier nicht die Elektromobilität als ökologische Antriebsvariante sehe – sondern, es geht auch um die ökonomische Nachhaltigkeit. Wenn auch hieraus ein schneller Anlauf und eine starke nachhaltige Beschäftigung analog der Abwrackprämie 2009 entsteht, dann wäre das PERFEKT. Die Damen und Herren haben einen breiten Strauss an Möglichkeiten zu einem Paket geschnürt. Und das ist nicht leicht. Jede Branche, jedes Individuum hat einen anderen Antrieb und Blickwinkel.« dh





Büros in dieser Gewerbeimmobilie an der Ecke Rottweiler Straße und Steinkirchring in Schwenningen werden von Baum Immobilien zur Miete angeboten.

Moderne Gewerbeimmobilie wird vermietet

Wer auf der Suche nach attraktiv gelegenen und modern gestalteten Büroräumlichkeiten ist, für den hat das Schwenninger Immobilienunternehmen Baum in Kooperation mit der Firma Haller Industriebau einen ganz besonderes Angebot parat.

Es ist eine im wahrsten Sinne des Wortes herausragende Immobilie, die das Immobilienunternehmen Baum nun in Alleinvermarktung an den Mann oder die Frau bringen kann. Denn die schicke Gewerbeimmobilie an der Ecke der Rottweiler Straße und dem Steinkirchring in Schwenningen hat nicht nur durch ihr markantes Äußeres einen hohen Wiedererkennungswert, sondern ist nicht zuletzt durch die ideale Anbindung gerade für Gewerbetreibende äußerst attraktiv.

Viel Raum für potenzielle Mieter

„Wir sind sehr stolz darauf, dass uns der Eigentümer des Gebäudes, die Firma Haller Industriebau, den alleinigen Auftrag zur Vermarktung dieses Schmuckstücks gegeben hat“

freut sich Alexander Baum, Inhaber von Baum Immobilien. Durch den Auszug des bisherigen Mieters, der Anwaltskanzlei LFK & Partner, welche an einen neuen Standort ziehen, wird ein Großteil des Gebäudes frei.

„Wir können unseren Kunden verschieden große Flächen anbieten.“

Alexander Baum
Geschäftsführer

„Wir können unseren Kunden verschieden große Flächen in diesem Gebäude anbieten“, unterstreicht Baum. So gibt es 400, 600 und 800 Quadratmeter große Flächen oder aber auch Großflächen mit einer

Quadratmeterzahl von 2000 bis 3000. Dabei könne man auch problemlos auf die Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse der Interessenten eingehen, so Baum weiter. „Ob einzelne Büroräume oder Großraumbüros, alles ist möglich.“

Zentrale Lage in der Neckarstadt

Er rechnet mit einem großen Interesse, denn die Vorteile dieses Standortes liegen auf der Hand. Alleine schon die zentrale Lage an einer der Haupteinfallsstraßen in Schwenningen machen die Räumlichkeiten zu echten Filetstücken. In direkter Nähe zu den Gewerbe- und Industriegebieten Ost, Rammelswiesen, Lache-Graben und Kessel sind zahlreiche bekannte und weltweit agierende Unternehmen und Firmen nur einen Katzensprung ent-

fernt. Nur wenige Minuten länger dauert die Fahrt auf die A 81 – Ziele wie die Landeshauptstadt Stuttgart, der Bodensee oder die Schweiz sind damit zum Greifen nahe.

Abgerundet wird dieses besondere Angebot durch die moderne Ausstattung, die die Räumlichkeiten bieten, sowie die Parkmöglichkeiten in direkter Nähe zu diesem Objekt. „Rund 50 Parkplätze sind nur wenige Schritte von den Büroräumen entfernt“, bestätigt auch Baum.

Besichtigungen sind möglich

Spätestens zum 1. März 2021 werden die letzten Büros frei, doch in Absprache sei auch ein früherer Einzug schon möglich, betont der Immobilienexperte. Mögliche Interessenten sollen sich auf ausdrücklichen

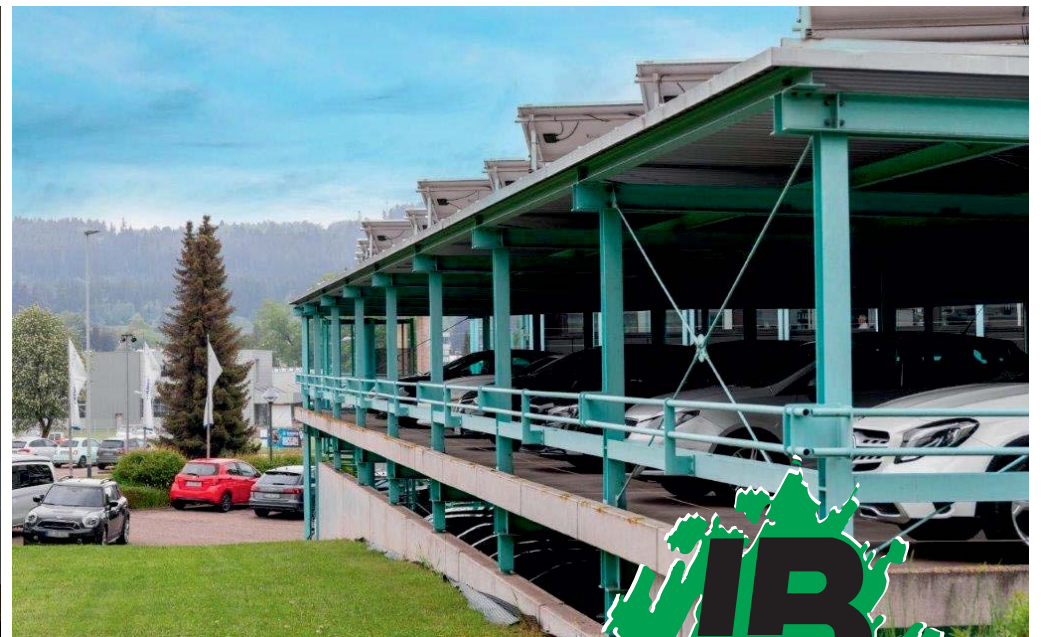
Wunsch der Eigentümer nur bei Baum Immobilien direkt melden, da die Vermarktung alleine über das kompetente Schwenninger Immobilienunternehmen ablaufen soll. Hier sind nach Anfrage auch problemlos Besichtigungen vor Ort möglich. cth

50

Parkplätze stehen in direkter Nähe zum angebotenen Gebäude zur Verfügung.



Die Impressionen aus dem von Baum Immobilien vermarktete Gebäude zeigen, was die zukünftigen Mieter erwarten können – Büros in einem modernen, hell und attraktiv gestalteten Gewerbebau. Das kompetente Team von Immobilien Baum um Inhaber Alexander Baum (Foto unten links, ganz rechts), hier neben Uwe Döhring, Christina Bichert und Salvatore Consagra, steht den Interessenten bei allen Fragen gerne zur Verfügung. Unten rechts zu sehen ist das zu dem Gebäude gehörige Parkhaus.



Markgrafenstraße 30 – Konstanz

Tel: (0800) 325 353 539

(gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de

www.baum-immobilien.de



seit 29 Jahren

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Mittwoch, 10.06. bis Samstag, 13.06.2020

Münchow's Tipp



Knorr Fix Würzmischungen

mit diesen Produkten begeisterst du deine ganze Familie, damit gelingen frische und abwechslungsreiche Gerichte garantiert, verschiedene Sorten, z. B. Spaghetti Bolognese 38 g (100 g = 1,29), Currywurst 36 g (100 g = 1,36) oder Nudel-Broccoli-Auflauf 46 g (100 g = 1,07), Beutel

0.49



1.99

Finka Frühkartoffeln aus Deutschland, Klasse I, leicht mehlig Sorten mit einem kräftigen Kartoffelaroma, tiefgelbe Fleischfarbe und besonders geeignet für Püree und Salzkartoffeln, 1 kg



1.99

Reichenauer Staudensellerie aus Deutschland, Klasse I, gratiniert gut für ein leckeres Hauptgericht und gedünstet als Beilage zu Geflügel und Fisch oder roh als Partysnack zum Dippen, Stück



ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

Breisgauer Spargel weiß Klasse I, der „Quietschtest“ hilft: Frischer Spargel gibt quietschende Geräusche von sich, wenn man die Stangen aneinander reibt, 1 kg



ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

Höri/Breisgauer Erdbeeren Klasse I, Ware wird an der Kasse gewogen, ob pur, auf dem Kuchen, als Eis oder im Salat – Erdbeeren machen immer eine gute Figur, 500-g-Schale

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke



1.49

Münchows hausgemachte Pizza-griller eine leckere Bratwurst gefüllt mit Paprika, Salami und Käse, eine Delikatesse, vom Grill aber auch aus der Pfanne, 100 g



2.79

Deutsche Metzger-Kalbskoteletts am Knochen gart Fleisch besonders saftig, deshalb kommt das Kalbskotelett in seiner ganzen Pracht auf den Grill oder in die Pfanne, 100 g



1.49

Bio-Wienerle im zarten Saitling geräucht, knackig im Biss, Spitzenqualität aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft, 100 g



2.99

Bayonne Schinken der feinwürzige, nussige und außergewöhnlich aromatische Bayonne Schinken zählt zu den weit bekannten Spezialitäten Südfrankreichs, 100 g



2.89

Alte Hexe Schweizer Schnittkäse aus Rohmilch, kräftig, würzig, ca. 8 Monate gereift, mind. 55% Fett i. Tr., gluten- und laktosefrei, 100 g



3.49

Saint Maure mit Asche oder in Natur, ein aus Ziegenmilch hergestellter französischer Weichkäse mit mind. 45% Fett i. Tr. glutenfrei, 100 g



4.29

Rotbarsch-Loins das beste Stück vom Fisch – das Rückenfilet, frisch gefangen im Nordostatlantik, praktisch grätenfrei, 100 g



6.49

„Norsjela“ Lachs-Loins das beste Stück vom Fisch, zart, edel, lecker und praktisch ohne Gräten, traditionell von Hand filetiert, schmeckt super auch vom Grill, 100 g



1.39

Maggi Ravioli verschiedene Sorten, z. B. in Tomatensauce 800 g (1 kg = 1,74), Dose



1.29

Uncle Ben's Reis oder Sauce verschiedene Sorten, z. B. Spitzen-Langkornreis 500 g (1 kg = € 2,58) oder Sauce Süß Sauer Ananas 400 g (1 kg = € 3,23), Packung/Glas



0.49

Mövenpick Feinjoghurt verschiedene Sorten, z. B. Erdbeere 150 g (100 g = € 0,33), Becher

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



GLASDUSCHEN NUR VON **GLASGRÄDLE**
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Bruderhof Erdbeeren!!

Bruderhof Eigeltingen
Stockach Richtung Tuttlingen
Singen-Südstadt Richtung Bohlingen (K6157)
Singen-Nordstadt am Römerziel
Radolfzell Richtung Möggingen (K6167)

Infotelefon 0 77 74 / 92 04 09 • Familie Hertell

www.brunderhof-beerenobst.de

Jetzt ist Rosenzeit
Täglich frisch vom Feld
Große Mengen zu günstigen Tagespreisen
Sträucher & Bundware im Eimer

Markthalle Wassmer am Blumhof
Bodenseeallee 4, 78333 Stockach
www.markthallewassmer.com // geöffnet täglich 8-19 Uhr
Tel. 07771 920712 / WhatsApp: 0160 1585488

euronatur

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an: Sabine Günther Telefon +49 (0)7732/9272-0 testamentsspende@euronatur.org

DZT

Ein sicherer Ort für Kinder

Wir geben Kindern ein Zuhause. Helfen Sie mit!

Spendenkonto:
Pestalozzi Kinderdorf | Bank für Sozialwirtschaft
DE60 6602 0500 0007 7330 04 | BFSWDE33KRL

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

» **BEILAGENHINWEIS** <<

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

TEILAUSGABE:

Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
Takko
Neukauf Markt Sulger

XXXLutz (Die Gültigkeit der aktuellen Beilage wird selbstverständlich verlängert)
HEM Expert

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** <<

JETZT SPAREN

*** Freitag, 12. Juni bis Samstag, 13. Juni 2020**

20% RABATT AUF ALLES*

*** Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!**
Diese Werbung gilt für folgende Quick Schuh Filialen
RADOLFZELL - STOCKACH - ENGEN
GOTTMADINGEN - SINGEN

QUICK SCHUH
BCT-Schuhhandel GmbH - Laupheim

» **DIE APP**

Alles über die App unter: www.wochenblatt.net/app

Schon probiert ? Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- Exklusiv in der App: Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker, Motorradfahrer ...
- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle WOCHENBLATT-News
- Individuelle Push-Alarme für die News aus Deinem Ort, seit 2017

WOCHENBLATT » DIE APP

Radolfzell

Verhalten optimistisch

Beim Radolfzeller Reiseveranstalter Kögel Touristik ist die Freude darüber, dass es jetzt wieder mit dem Reisen losgehen kann, groß. Geschäftsführer Matthäus Kögel rechnet trotzdem mit einem verhaltenen Start.

von Dominique Hahn

Eigentlich könnten die Busse des Radolfzeller Reiseunternehmens Kögel Touristik ab nächster Woche wieder rollen, allerdings werden sie trotz weiterer Lockerungen vorerst auf dem Hof bleiben, berichtet Geschäftsführer Matthäus Kögel im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Zum einen wissen wir im Moment noch gar nicht, wie wir die Busse überhaupt besetzen dürfen, weil es dazu aktuell noch keine Regelungen gibt, zum anderen brauchen wir Planungssicherheit und deshalb einen Vorlauf von mindestens vier Wochen«, so Kögel.

Das Hauptgeschäft des Unternehmens ist indes das Veranstalten von Reisen. Hier sei man optimistischer. »Im Juli wollen wir wieder durchstarten, auch wenn ich damit rechne, dass die Nachfrage zunächst eher verhalten sein wird«, erklärt Kögel. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn neben Reisen innerhalb Deutschlands seien dann auch schon wieder Reisen



Die Planung für die kommenden Reisen laufen bereits auf Hochtouren, berichtet Matthäus Kögel, der Geschäftsführer von Kögel Touristik im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. swb-Bild: dh

ins europäische Ausland, darunter überwiegend Flugreisen, im Programm.

Umsichtig gewirtschaftet

Die letzten Monate hingegen waren auch für das Radolfzeller Familienunternehmen hart. Die Corona-Krise hat genau die Hauptsaison getroffen. »Wir müssen im Grunde innerhalb von sieben Monaten den Hauptumsatz für das ganze Jahr erwirtschaften. Davon ist

jetzt schon die Hälfte gelaufen und die andere Hälfte wird sehr verhalten ausfallen«, prognostiziert Matthäus Kögel. Unterliegen lässt sich der Geschäftsmann davon allerdings nicht. »Wir haben das Glück, dass wir in den zurückliegenden Jahren sehr umsichtig gewirtschaftet haben. Deshalb mache ich mir keine Sorgen, dass wir die Krise überstehen werden«, betont er. Trotzdem sei es kein schönes Gefühl, jeden Tag alle zwölf Reisebusse auf dem Hof stehen zu sehen. Für die Mitarbeiter ist

Kurzarbeit angesagt, was insbesondere die Busfahrer treffe. Das Konjunkturpaket, das in der vergangenen Woche in Berlin ausgehandelt wurde, greife für die Reisebranche zu kurz, ist sich Kögel sicher. »Als Reiseveranstalter mit eigenen Bussen haben wir sehr hohe Fixkosten. Da wäre es notwendig, dass noch einmal nachgelegt wird. Ich habe zwar das Gefühl, dass die Politik unsere Sorgen durchaus ernst nimmt, trotzdem wäre es wichtig, die Hilfen nochmals auszuweiten.« Die geplante Mehrwertsteuersenkung etwa wird den Reiseveranstaltern kaum zugute kommen, da zum großen Teil Steuersätze aus den Ländern, in die gereist wird, zur Anwendung kommen müssen, erläutert Kögel.

Rückhalt durch die Kunden

Was ihm indes sehr viel Mut macht sei der Zuspruch der treuen Stammkundschaft. »80 Prozent der Kunden hat geleistete Anzahlungen nicht zurückgefordert. Wir haben das Glück, dass es viele Kunden gibt, die uns sehr eng verbunden sind und sich mit uns zusammen freuen, wenn es jetzt bald wieder losgeht. Darüber freue ich mich sehr«, erklärt Kögel. Für die nächsten Monate hofft er nun darauf, dass eine zweite Welle ausbleibt und dadurch in Sachen Corona auch eine Entspannung in den Köpfen der Menschen stattfinden kann.

TRAURING-STUDIO SCHMID
in **SINGEN** Radolfzeller Straße 15
7.000 RINGE
in jeder Preislage
Frühlings-Angebote
Trauringe aus Gold ab 290 €/Paar
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung unter
0 77 31 / 9 83 60, info@5000Ringe.de
Neueste Designer-Ringe eingetroffen

Ravensburg

Verwirrung um »Wochenblatt-Pleite«

Für Verwirrung hat die Nachricht gesorgt, dass das »Wochenblatt der Region Bodensee und Oberschwaben« zahlungsunfähig ist. Das »Singener WOCHENBLATT« ist damit nicht gemeint.

von Oliver Fiedler

Viele besorgte Anrufer haben die Nachricht in Verbindung mit dem »Singener WOCHENBLATT« gebracht, doch zwischen den beiden Verlagen gibt es keine Beteiligungen. Und um es kurz zu sagen: Das »Singener WOCHENBLATT«

wird auch weiterhin mit seinen Ausgaben in Singen, im Hegau, in Radolfzell und in Stockach erscheinen – als kostenlose Wochenzeitung für alle Leser der Region. Bei dem in den Medienberichten erwähnten »Wochenblatt der Region Bodensee und Oberschwaben« handelt es sich um die »Unabhängiges Wochenblatt GmbH« mit Sitz in Ravensburg. Der Verlag hatte indes bereits vor einigen Wochen einen Brandbrief unter dem Titel »Coronaopfer Wochenblatt« angesichts der drohenden Insolvenz verschickt mit der Bitte, dem angeschlagenen Unternehmen unter die Arme zu greifen um es zu retten.

Landkreis Konstanz

Arbeitslosigkeit steigt

Kurzarbeit hat nicht mehr ganz so dramatisch zugenommen. Inzwischen sind 41,14 Prozent der Arbeitnehmer im Landkreis betroffen.

von Oliver Fiedler

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region ist im Mai dramatisch gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren zum Stichtag 16.849 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 1.778 mehr als im Vormonat (plus 11,8 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 5.812 Menschen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 52,7 Prozent. Im Mai sind bei der Agentur für Arbeit 738 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen, wurde bekannt gegeben. Damit sei zumindest erkennbar, dass die ganz große Welle allmählich auslaufe. In der Summe sind von März bis Mai insgesamt 8.897 An-

zeigen auf Kurzarbeit von Betrieben eingegangen. Darin wurden für 138.163 Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Kurzarbeit angezeigt. Im Bezirk der Arbeitsagentur gibt es 324.250 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Die Zahl der von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer würde damit bei 42,6 Prozent für den Bezirk liegen. Für den Landkreis Konstanz haben im Mai 235 weitere Unternehmen Kurzarbeit beantragt mit maximal 3.504 betroffenen Personen. Die Zahl der Unternehmen, die seit März Kurzarbeit beantragten, steigt damit auf 3.249 mit maximal 44.638 Betroffenen. Bei zuletzt 103.484 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und 5.015 Auszubildenden im Landkreis (Stand 31.12.2019) wären das 41,14 Prozent der Beschäftigten. »Wie viele Arbeitnehmer tatsächlich in Kurzarbeit waren, wird sich aber erst mit einer zeitlichen Verzögerung von mehreren Monaten zeigen«, erklärt Jutta Driesch, die Leiterin der Arbeitsagentur.

Singen

Multisped erweitert seinen Standort

Die Arbeiten am Neubau für das Logistikhaus am Standort Singen haben bereits begonnen.

Die Bauarbeiten am Hauptsitz der international tätigen Spedition Multisped in Singen haben begonnen, wie das Unternehmen nun informierte. Aktuell entsteht in unmittelbarer Nähe zum Bestandsgebäude im Singener Süden ein 2.000 Quadratmeter großer Logistikneubau mit angrenzender Verwaltung, die weitere 300 Quadratmeter Nutzfläche bietet. Die Planung und Ausführung des Projekts liegt in den Händen der Freyler Industriebau mit ihrer Niederlassung in Villingen-Schwenningen. Der funktionale Gebäudekomplex soll in nur sieben Monaten errichtet werden. Die Fertigstellung ist also für November 2020 geplant, heißt es in der Pressemitteilung des Unternehmens. Die Multisped Internationale Spedition GmbH ist ein mittelständisches Speditions- und Logistikunternehmen, das seit



Der geplante und nun begonnene Neubau von Multisped in einer Visualisierung.

swb-Bild: Freyler Industriebau

mehr als 30 Jahren auf dem Markt tätig ist. Aktuell beschäftigt das Unternehmen über 150 Mitarbeiter an drei Standorten.

KfW-Standard 55

Gebaut wird nach KfW-Standard 55, das heißt, das Gebäude verbraucht 45 Prozent weniger Energie als herkömmliche Ver-

gleichsbauten. Ökologisch und langfristig auch ökonomisch nachhaltig wirkt sich der Einsatz einer Wärmepumpe in Kombination mit einer Industrieflächenheizung aus, ebenso die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf der Logistikhalle. Optisch attraktiv und aus einem Guss erscheint der Gebäude-

komplex mit seiner durchgehenden Sandwichfassade in Anthrazit. Beim Tragwerk nutzt das Unternehmen die Synergieeffekte der Freyler Unternehmensgruppe: Freyler Stahlbau fertigt, liefert und montiert das etwa 100 Tonnen schwere Tragwerk. Mehr unter www.multisped.de und auf www.freyler.de. Pressemeldung

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

GWG Immobilien

35 Jahre GWG-Immobilien Hilzingen-Twiefeld



Ihr Makler mit Herz und (Sach-)Verstand!

Engen-Welschingen: Halle mit Rolltor, 255 m² mit WC + Lagerbüro, EG, EA Verbrauch 16,9 kWh/(m²a), Bj. 1999, Gas – sofort frei **KM € 1.400,-**
Engen-Welschingen: Büro, 68 m² (2 Räume, WC, Teeküche), 2. OG, EA Verbrauch 78,7 kWh/(m²a), Bj. 1999, Gas – sofort frei **KM € 375,-**
Gottmadingen: Büro, ca. 20 m², WC-Nutzung, Erdgeschoss, Bj. 1991, Gas, EA Verbrauch 90,2 kWh/(m²a), frei nach Absprache **KM € 190,-**
– Mietobjekte zzgl. Nebenkosten, Kautions und 19 % Mehrwertsteuer –

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/474 56 86 o. 07731/86 52 13 · www.gwg-bodensee.de

KENSINGTON

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE AKTION BIS 30.06.2020

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung:
Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!



In guter Nachbarschaft



Engen: Riesige Unternehmervilla bietet schönen Weitblick. Grdst. ca. 2.895 m², Wfl. ca. 423 m², 12 Zi., EnVerbAusw., 233,1 kWh/m²a. Hg. Öl, Bj. 1956, EnEffKl. G. € 1.200.000,-, E&V ID W-02EJFV



Hemmenhofen: Naturnahe Doppelhaushälfte mit Seeblick, 7 Zi., Grdst. ca. 316 m², Wfl. ca. 148 m², Garage, Bj. 1997. EnAusw. liegt nicht vor. € 690.000,-, E&V ID W-02GVWX



Moos: Neubau mit gehobener Ausstattung. Kfz - Förderung möglich! 3 Zi., Wfl. ca. 139 m², Dachterrasse, EnBedAusw., 58 kWh/m²a, Pellets, Strom-Mix, Bj. 2018, EnEffKl. B, € 850.000,-, E&V ID W-02FPUO



Singen Bohlingen: Gleich beim Schloss. DG-Wohnung mit Wintergarten! Wfl. ca. 131 m², 3 Zi., EnBedAusw. 82,8 kWh/m²a, Hg. Holzpellet, Bj. 2020, EnEffKl. C. Provisionsfrei für den Käufer, € 517.000,-, E&V ID W-02HA4B

Singen · Telefon +49-(0)7731-97 62 00
Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen

www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

GWG Immobilien

35 Jahre GWG-Immobilien Hilzingen-Twiefeld



Ihr Makler mit Herz und (Sach-)Verstand!

Tengen-OT: 1.460 m² Baugrundstück, nach § 34 **€ 210.000,-**
Hilzingen-OT: 4 Tiefgaragenstellplätze, Baujahr 2014, eigene Grundbücher, frei ohne Mietvertragsbindung **€ 48.000,-**

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/474 56 86 o. 07731/86 52 13 · www.gwg-bodensee.de

LBS
IMMOBILIEN



Sparkasse
Hegau-Bodensee

2,5-Zi.-ETW, Radolfzell-Stadtmitte
ca. 74 m² Wfl., Bj. 1982, 2. oG, Aufzug, vermietet, EA i. Arb. **235.000 €**

MFH mit Gewerbe, Singen-Stadtmitte
3 ETWs, ca. 298 m² Wfl., Gewerbe im EG ca. 164 m² Nutzfl., 323 m² Grdst., mod. 2015, KM 32.760 €/p.a., Gas, EA i. Arb. **1.350.000 €**

ETW mit Gewerbe, Singen-Stadtmitte
7,5 Zi., ca. 208 m² Wfl., ca. 244 m² Gewerbe, 663 m² Grdst., modernisiert 2010, Terrasse, EAB, Gas, 283 kWh/(m²a) **849.000 €**

Gewerbe, Konstanz-Fürstenberg
vielseitige Nutzungsmöglichkeiten, 16 Zi., ca. 1.080 m² Nutzfl., modernisiert, Gas, EA i. Arb. **1.790.000 €**

Büro Moos-Iznang
Florian.Arnold@LBS-SW.de
Manuel.Palmitesta@LBS-SW.de

Tel. 0 77 32 / 30 28 110
www.LBS-ImmoBW.de

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2 Zi.-Hochhaus-Whg.,
von Frau, 60 J., günstig zu mieten ges., dafür wird geboten: prof. renov. von Bad/Hzg./Böden oder Mietvor-auszahlung, sohora@gmx.de

2-3 Zi.-Whg., Si.-Mitte,
altersgerecht, Tel. 0152-29014208

Ruhige 1-2 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., EBK, zum 1.7./1.8. v. Betreuerin (Eigenbed.-Künd.), 07731/3822500 AB ab 18 Uhr

3 ZIMMER

2,5- 3 Zi.-Whg., Engen,
Aach und Umgebung, von jungem Paar ges., mit EBK, keine Tiere, Tel. 0151-65415513

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg, Büsslingen,
23,4 m², 1.OG, mit Küchenzeile, Blk., Keller und Garage, ab sofort an NR zu verm., WM 290.- + Kautions. Zuschriften unter 117162 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Kalkofen 1 Zi.-Whg
voll möbl., m. EBK, 40 m², KM 400.- €, EG, o. als Ferienwhg. Tel. 07732/919641

1 Zi.-DG-Whg., Si.-Nord,
für Berufst., Tel. 0152-03245559

Si.-Betreutes Wohnen,
Seniorenwohnanlage Musikinsel, 42 m², 4. OG, barrierefrei, EBK, Keller, gr. Blk., KM 430.- + NK 100.- + AWO Betriebskosten, 2 MM KT, ab sofort. 0171-4204820

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Si.-City,
66 m², EBK, Balkon, Keller, Lift, KM 490.- + TG 60.- + NK 130.- Zuschriften unter 117165 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-DG-Whg.,
Friedingen, zentrale Lage, ca. 68 m², EBK, Bad, Kellerraum, Blk., Abstellplatz, KM 470.- + Abstellplatz 20.- + NK 150.- + KT, ab 01.08. vermietung67@gmx.net

3 ZIMMER

3 Zi.-EG-Whg., Rsgn.,
75 m², Terr., Keller, NR, neue Küche muss für 5.900.- übernommen werden, ab 1.8., KM 740.- + Stellpl. 20.- + NK, cappi1970@web.de

3 Zi.-Whg., Si.-Nord,
72 m², Blk., EBK, gepflegter Zustand, WM 900.-, T. 0172-7190712

3-Zi.-Whg, Si.-City,
Innenstadt, 80 m², Bad mit Fenster, DG, Fliesen/Parkett, SAT-Anlage, Etagen-Zentralheizung, Hausmeister, eigener Keller, 785.- + 165.- NK, frei ab 01.09., 0172-7402091

3 Zi.-Whg. Si.-Süd,
62 m², neue EBK, neu renoviert, WM 1.000.-, Tel. 0162-5970766

4 ZIMMER UND MEHR

5 Zi.-Whg., Si.-citynähe,
122 m², 3. OG, 2 Balkone 1x verglast, Dusche/WC, Bad/WC, Kauf EBK möglich, offener Kamin, ab sofort, KM 790.- + NK 130.- + Gas, Strom, Kautions. Zuschriften unter 117166 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

HÄUSER

Freistehendes EFH,
Si.-Nord, ca. 200 m² Wfl., EBK, Gäste-WC, 6 Zi., renov., ca. 800 m² Grdst., 2 Garagen, 2 Terr., ab sofort zu verm., KM 1.950 € + NK. Zuschriften unter 117161 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Praxis oder Büro,
in Si., ca. 28 m², Parkplätze vorhanden, von Privat zu vermieten, Büros können auch in kl. Einheiten getrennt werden. T. 07731/917877

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen.... eine 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung, Kaufpreis bis Euro 400.000,00 ist gesichert
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

3 Zi.-Whg o. kl. Haus
in Radolfzell zu kaufen gesucht, Tel. 07732/6011724 AB

Singen/Radolfzell
Kap.-Anleger sucht 2- bis 3-Zi.-ETW zu kaufen. Eigent./Mieter können wohnen bleiben. Tel./SMS 01 74/3 68 08 77

3-4 Zi.- ETW, Singen,
zentral, mit Balkon, Selbstbezug, bis 230.000.-, ohne Makler, gesucht, SMS an 0175-3259052

HÄUSER

Eigenheim gesucht
Junges Ehepaar sucht Haus in Radolfzell, gerne Altbau oder sanierungsbedürftig, Tel. 0176-41598288

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung oder Haus
Suche Wohnung, 3 Zi.-o. kl. Haus von Privat zum Kauf o. zur Miete, gerne auch renov.-bedürftig, Tel. 07732-6011724 AB

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Si.-Nord,
ca 96 m², Bj 06, 2.OG, Blk., Garage/Stellplatz, Garten, 430.000.-, Tel. 0178-6619073

GRUNDSTÜCKE

Liebe Eigentümer,
große Familie sucht Bauland oder Haus, bitte alles mögliche anbieten. Tel. 0176-99772788

Zahle Top-Preis,
Grdst., Singen - Stockach, ab 200 m² bis unbegrenzt ges., auch Abriss oder Anbau möglich, 07771/649501 ab 20 Uhr

Blumenfreundin su.
privat 2.000 - 4.000 m² zum Kauf, kein Bauland, in ruhiger Lage, Engen und Umgeb., 07733/9779646

GARAGEN/STELLPLÄTZE

In Gottmadingen
zu mieten ges., Garage, TG-Stellpl. oder Hallenanteil, zum Unterstellen eines PKW und evtl. 3 Motorrädern im Winter., Tel. 0172-7330570

TG-Platz, Singen,
Feldbergstr., 39.-, ab sofort zu vermieten, Tel. 0176-54019415

Garage, Rsgn.,
In Lebern, ab sofort zu vermieten, bitte melden. Tel. 0152-56125600

www.wochenblatt.net/tv

WOCHENBLATT

MÖBEL

Schöner Esstisch,
Buche, massiv, 120 x 80 cm, VB 90.-, Tel. 0177-5613240

Highboard/TV-Schrank,



weiß, B/H/T 131,5x135,5x42 cm / B/H/T 131,5x39x55 cm, VB 220.-, Tel. 07732/9885166

STELLENANGEBOTE

Zuverl. Putzfee gesucht
für Haushalt in Bohlingen, ca. 2-3 Std./Woche, auf Mini-Job Basis, Tel. 07731-9441657

Rentner gesucht

zur Unterstützung beim Renovieren, Arbeitszeit tagsüber Di.-Fr. nach Absprache auf 450.- Basis, FS erforderlich, Tel. 07731/1442016 ab 10 Uhr, berneise@gmx.de

SAUBERKEIT IN UND UMS HAUS

Wir reinigen schonend und gründlich diverse Oberflächen, wie z.B. Hofeinfahrten, Terrassen, Gehwege, Parkplätze, öffentliche große Plätze, sämtliche Fassaden und Dächer. Auch Fliesen im Innenbereich von Gebäuden bekommen durch unsere Reinigung wieder ihren ursprünglichen »Glanz«.

Wir reinigen ohne chemische Zusätze, nur mit Wasser. Anschließend erfolgt eine Behandlung mit unserem speziellen Algen- und Moosentferner sowie einem Nano-Langzeitschutz.

Wir arbeiten mit 80 % Luft und 20 % Wasser. Sie bekommen eine Garantie von 3 – 6 Jahren und haben erst einmal Ruhe vor Pilz, Moos und Algen. 100 % Natur.

Rufen Sie uns an: 0170/1433345
Büro: Ekkehardstr. 20, Singen

STELLENGESUCHE

Mann 51 J. sucht
Arbeit als Auslieferungsfahrer f. Tages-touren, Pack- u. Montagehelfer, Haus-meister-tätigkeiten oder einfache u. leichte Tätigkeiten, kann jede Arbeit nach Einlernen, AZ: Mo.-Fr., in TZ 3-4 Std./Tag oder 450.- Basis, ab 6 Uhr, Tel. 07774/7590 oder 0176-26602318

Suche: Malerarbeiten,
Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Dt. Malermeister,
übernimmt privat: Maler-, Vollwärmeschutz- und Strukturputzarbeiten mit Naturfarben, schnell, sauber und faire Preise. T. 0177-7399992

UNTERRICHT

Trompete lernen
Wer stellt sich der Herausforderung und gibt älterem Anfänger privaten Unterricht? 1 x wöchentlich, in Radolfzell, Tel. 0152-56783178

TIERMARKT

Erf. Hundebesitzerin
betreut kl. Hunde, 07731/5918110

Drahtelemente,
für Tiergehege preiswert gesucht, Tel. 0170-3845593

Gino und Gina
ein hübsches Geschwisterpärchen, kastriert und gechipt, suchen ein neues Zuhause bei erfahrenen und geduldi-gen Menschen. Schön wäre es, wenn sie später Freigang bekommen könnten. Die beiden werden zusammen oder zu einer bereits vorhandenen Katze in ähnlichem Alter vermittelt. Mehr Informationen und unseren Vermittlungskonditionen gibt es unter Tel. 0152-34180014 oder unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Pflegestellen gesucht

Jedes Jahr im Frühling und Sommer beginnt der Babyboom und wir suchen dringend zuverlässige Pfleges-tellen. Wenn Sie einen separaten Raum haben und diesen für einen gewissen Zeitraum einer Pflegekatze oder für einen Wurf Katzenbabies (bis zu deren Vermittlung durch uns) zur Verfügung stellen, würde uns das enorm helfen. Hilfe und sachkundige Beratung erhalten Sie natürlich von uns. Wer hat Interesse und ein Zimmer frei und möchte es versuchen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an marion.katzenhilfe@t-online.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.katzenhilfe-radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer kann mir privat
CDs brennen? Tel. 0175-2043379

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung Martinek, Radolfzeller Straße 46a 78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Sa. 13.06., 11-14 Uhr
So. 12-14 Uhr, Si., Freiheitsstr. 7

EINFACH SO

Ich, 68 J. m. suche dich,
liebvolle, humorvolle Frau zwischen 50-60 J., der Ehrlichkeit, Nähe, Wärme, Liebe und Geborgenheit so wichtig sind wie mir. Tel. 0151-59894278

VERPASSEN
SIE KEINE
REGIONALEN
NACHRICHTEN
www.wochenblatt.net/tv

SINGENER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine*n
Nachtportier (m/w/d)
von 19.30 – 24.00 Uhr, als Aushilfe (450-€-Basis)

Vorab-Infos erhalten Sie bei Hr. Strobel (Hotelleiter) oder
Fr. Schmidt (Empfangsleitung), Tel. 07533/9366-2000 oder
unter
www.st-elisabeth-hegne.de.
Bewerbung bitte an:
ProGast Hotelbetriebs-GmbH,
Konradstraße 1
78476 Allensbach-Hegne
E-Mail: Bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

wissen wandeln wachsen
Gemeinsam zum Abschluss



Sie möchten mit Kindern pädagogisch arbeiten und haben
schon Erfahrungen in der Erziehung von eigenen Kindern,
verfügen jedoch nicht über die erforderliche Ausbildung?

Wir bieten Ihnen ab dem 22. September 2020 eine fundierte
Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zum/zur

ERZIEHER/IN

Infoveranstaltung:
Montag, 15. Juni um 10:00 Uhr

Deutsche Angestellten-Akademie

DAA Singen • Wehrdstraße 7 • 78224 Singen
Telefon 07731 186217 • E-Mail: elke.woessner@daa.de



www.daa-singen.de

EINFACH ANDERS ♦ AUS ÜBERZEUGUNG
Wir sind Diakonie ♦ Wir lieben Menschen
Bezahlung nach Tarif ♦ betriebliche Altersvorsorge ♦ verantwortungsvolle Führung

Ergänzen Sie unser Team als:
zusätzliche Betreuungskraft
gem. § 43b SGBXI m/w/d in Teilzeit bis 50 %

Seniorenzentrum Stockach ♦ Evangelisches Altenpflegeheim
Modernes Gebäude ♦ Wohngruppenmodell ♦ tolles Team

info@hebodi.de ♦ 07771 – 801-0
Seniorenzentrum Stockach ♦ Zoznegger Straße 17 ♦ 78333 Stockach

Wollen Sie sich beruflich verändern?

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit
mit guter Bezahlung in einem motivierten Team in
unserem Bestattungshaus in Singen ab sofort als

Bestattungshelfer (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

Ausführung sämtlicher Überführungs- und Trägerdienste
Abholung, Versorgung und Einbettung von Verstorbenen
Dekorationen und Betreuung der Trauerfeiern auf den Friedhöfen
Erledigung handwerklicher Tätigkeiten
Grabaushub mit Grabbagger
Fahrzeug- und Raumpflege sowie Lagerverwaltung
Teilnahme am notwendigen Bereitschaftsdienst
Behördengänge

Ihr Profil:

Handwerkliche Ausbildung, gute körperliche und psychische
Belastbarkeit, gute Umgangsformen, Flexibilität, Erfahrung im
Umgang mit Bagger von Vorteil, Führerschein Klasse 3 oder BE.
Sie sind teamfähig, haben Organisationstalent und sind
strukturiertes, selbständiges Arbeiten gewohnt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bestattungshaus Decker

z.H. Sandra Gäng-Decker

Schaffhauser Straße 98,

78224 Singen

info@decker-bestattungen.de



PFLEGEZENTRUM
Fachlich betreut, **ST. VERENA**
persönlich unterstützt.

Personalreferent (m,w,d)
in Teilzeit (mind. 60%)

Wir bieten

- einen abwechslungsreichen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten und motivierten Team mit Schnittstellen in verschiedene Bereiche.
- viele Zusatzleistungen wie Lebensarbeitszeitkonto, betriebliche Altersvorsorge, Gesundheitsförderung (u.a. Hansefit) und vieles mehr.

Beginn: nach Vereinbarung
Ort: Rielasingen-Worblingen

Detaillierte Informationen:
→ www.st-verena.com/jobs

Arbeiten im sozialen Bereich

CMC Personal GmbH

**Jetzt starten:
im neuen Job!**

Wir suchen ab sofort für unser Team im
Kundeneinsatz in Tuttlingen und Engen:

Fachkraft Elektronik (m/w/d)

mit abgeschlossener Ausbildung in einem
Elektroberuf, gute Deutschkenntnisse und
Führerschein Klasse B

**Fachkraft
SPS-Programmierung (m/w/d)**

mit abgeschlossenem Studium Elektrotechnik/
Informationstechnik, mehrjährige Erfahrung in
der SPS-Programmierung, gute Deutsch- und
Englischkenntnisse

Weitere Infos zu den Stellenangeboten finden
Sie auf unserer Jobbörse unter:

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Personaldisponent



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de

Für unsere Immobilienverwaltung in Gottmadingen
suchen wir ab sofort

eine Bürokraft (m/w/d) auf Minijob-Basis

Aufgaben: Büro- bzw. Buchhaltungstätigkeiten
Vorbereitungen für den Steuerberater
Telefondienst, Urlaubsvertretung

Anforderungen: Kaufmännische Ausbildung wünschenswert
MS-Office-Kenntnisse
Flexibilität, Loyalität und Zuverlässigkeit

Es erwartet Sie ein nettes Team und eine leistungsgerechte Vergütung.
Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an:
Quabeck@drei-r-immobilien.de oder per Post an:
Drei R Immobilien GmbH, Hauptstraße 99, 78244 Gottmadingen

**Durch
das Wochenblatt
konnten wir unsere
freien Stellen belegen.
Die Bewerber haben die
Anzeige in der Zeitung
wahrgenommen und sich
darauf bezogen.**

**Jürgen Gromball,
Breyer GmbH Maschinenfabrik**

Juni 2020

**GUTE
MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...**



WOCHENBLATT

» **MIT EINER ANZEIGE
IM WOCHENBLATT**

**FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL! «**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA! «**

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Medizinisches Personal bei Filmdreharbeiten.

Sie sind Krankenpfleger*in oder MTA? Sie haben Lust, unsere Dreh-
arbeiten der WaPo Bodensee mit Ihren medizinischen Fachkennt-
nissen zu unterstützen? Sie haben Zeit von Mitte Juni bis ca. Anfang
Dezember? Dann haben wir eine Vollzeitstelle für Sie als

ASSISTENT*IN DES HYGIENEBEAUFTRAGTEN

W A P O ¹ BODENSEE

Saxonia Media, Josef-Bosch-Str. 4, 78315 Radolfzell
claudia.hofstoetter@saxonia-media.de, Tel. 07731-927 9100

Wir eröffnen Perspektiven



Im bfz
Unterallgäu • Bodensee • Oberschwaben
suchen wir für den Unterricht mit
Jugendlichen an unserer
Außenstelle in SINGEN



Referenten (m/w/d) auf freiberuflicher Basis

Fachbereiche:
**Handwerksberufe
Metallberufe**

Die Einsatzzeiten sind montags und mittwochs von 17:00 Uhr - 20:00 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
info-ubo@bfz.de - Telefonische Rückfragen unter 07732/82036-21

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH www.bfz.de

**Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d)
mit § 34a**



Wir suchen ab sofort Mitarbeiter zur Festanstellung
in Singen / Radolfzell / Stockach / Konstanz.
Wir bieten übertarifliche Entlohnung zzgl. weiterer Zuschläge.
Infos unter www.ssk4stars.de oder Tel. 07531/8071 826.
Bewerbung bitte schriftlich an info@ssk4stars.de

Unsere große Hautarztpraxis/Laserzentrum Dr. Andras Rozsondai mit
den Schwerpunkten ästhetische Medizin, ambulante Operationen und
Allergologie sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

MFA in Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. und Auszubildende zur MFA

Wir legen hohen Wert auf eine optimale Versorgung unserer Patienten nach
neuestem medizinischen Kenntnisstand. Werden Sie Teil eines empathischen,
motivierten Teams in einer freundlichen und harmonischen Arbeitsatmosphäre.
Unser Team besteht aus einem Facharzt für Dermatologie, einer Assistenz-
ärztin und acht Arzthelferinnen. Die große, moderne Praxis befindet sich in
Radolfzell am Bodensee

Das erwartet Sie bei uns:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem anspruchsvollen, interessanten Arbeitsbereich
- ein motiviertes, aufgeschlossenes Team in angenehmer und freundlicher Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur individuellen Fort- und Weiterbildung
- übertarifliche Vergütung,
- ein sicherer Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche interessante Aufgaben

Ihre Aufgaben

- Tätigkeiten an der Anmeldung, Terminvergabe, Rezepte
- Verwaltungsarbeiten, Dokumentation, Organisation
- Durchführung medizinischer Tätigkeiten, OP-Assistenz, Wundversorgung
- Unterstützung der Ärzte bei Untersuchungen
- Bedienung medizinischer Geräte und Instrumente

Hautarztpraxis Dr. A. Rozsondai • Dr. A. Pistekova

Sankt-Johannis-Str. 3 • 78315 Radolfzell

Tel. 07732-57725 • dr.andras.rozsondai@gmail.com

KANN EIN HARTER JOB FREUDE MACHEN? IN MEINEM TEAM SCHON.



Andreas S.

Freude im Team, gute Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – dein Job bei den Johannitern ist besser für alle. Für die Erweiterung unserer Rettungswache in Singen suchen wir zum 1.07.2020 einen

Notfallsanitäter (m/w/d) in Vollzeit.

Wir bieten:

- die Mitarbeit in einer der größten Hilfsorganisationen Europas
- einen innovativen und sicheren Arbeitsplatz
- eine eigenverantwortliche Tätigkeit in einem professionellen Team
- eine Vergütung nach AVR-DWBO Anlage Johanniter
- die Förderung Ihrer beruflichen Weiterbildung an den Johanniter-Bildungseinrichtungen

Voraussetzung:

Führerschein C1
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Andreas Bach
Zelglestraße 6
78224 Singen
Telefon: 07731 9983-13
andreas.bach@johanniter.de

DIE JOHANNITER



Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

STIFT HÖFLI

gemeinnützige Stiftung



zertifiziert nach ISO 9001

Zur Ergänzung unseres Gartenteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine

Kundengärtner/in

für Gartenpflege und Umgestaltungen

Sie verfügen über

- eine abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner
- ausgewiesene Berufserfahrung
- Erfahrung in der naturnahen Gartenpflege von Vorteil
- die Bereitschaft mit Jugendlichen zusammenzuarbeiten
- pädagogisches Geschick und Teamfähigkeit
- Führerschein Kat. B (idealerweise mit Anhänger)

Wir bieten Ihnen

- ein spannendes und interessantes Arbeitsumfeld
- Selbständigkeit innerhalb Ihrer Aufgabe
- zeitgemässe Anstellungsvereinbarungen in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien

Interessiert? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an gartenbau@stift-hoefli.ch. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr R. Zimmermann unter Tel. 052 745 31 87 zur Verfügung.



Stift Höfli, Herr R. Zimmermann, Betriebsleiter Garten- und Landschaftsbau, Im Höfli 6, 8477 Oberstammheim, www.stift-hoefli.ch

demeter Gemüsebau Thomas Kessler

Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com,
mobil: 0179 7422765

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

-Marktverkäufer/innen

-Marktfahrer/innen m/w/d auf 450€ Basis

10 € netto pro Stunde + 50% Rabatt auf eigenes Gemüse (keine Berufserfahrung erforderlich, wird angeleitet)
Haus-Frauen/Männer willkommen.
Für Mittwoch und/oder Samstag.

Bei Interesse einfach telefonisch oder per E-Mail melden ☺ wir freuen uns auf Sie!

Top Hair Main Friseur
SUCHT
FRISEURE
(m/w/d) in TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER
FÜR RADOLFFZELL
• FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
• SICHERER ARBEITSPLATZ
• AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN & WEITERBILDUNGEN
INTERESSE?
0821-444 710 / 0170 -637 25 47
FRISURTRADITION SEIT 1648

Chez Léon
Wir suchen für unser Restaurant eine
Thekenhilfskraft
in Teilzeit oder Vollzeit.
Tel. 0177/8 95 26 13 oder 077 31/78 94 00,
August-Ruf-Straße 5a, Singen

Aushilfen
für Küche und Service gesucht.
Kreuz Gastronomie GmbH
info@kreuz-singen.de
Tel. 0 77 31 - 5 91 97 06

Mitarb. f. Verkauf TZ
16/20 Std./W. u. 450,- €, n. Singen/Stockach gesucht
Tel. 080 31-381200 (Mo. – Fr.)
Schilder Kürzinger GmbH

Top Nebenjob!

800 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 4 70 30 13

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

für unser Spielodrome in Gailingen in Vollzeit und Waldshut-Tiengen in Teilzeit.

Tel. 0172 / 6 26 80 53
Herr Schmiedt
a.schmiedt@braun-automaten.de

Reinigungskraft

für Singen-Hausen gesucht. Büro und Privat, 5 Stunden pro Woche.
0162/9176102

Bäckerei
Eduard
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Konditor/in Bäcker/in
Voll-/Teilzeit. Arbeitsort: 78267 Aach.
Wir bieten: überdurchschnittliche Bezahlung. Sonntage immer frei.
Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com
oder 0170/8970023 (14 – 17 Uhr)

Medizinisches Labor sucht eine
Reinigungskraft
(tägl. morgens ca. 2 Std., Mo. – Fr.) auf 450,- € Basis
Bewerbung bitte unter Tel. 07731-99560

Für unsere Pizzeria suchen wir ab Juli
Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
Führerschein erforderlich.
Bitte Kurzbewerbung an italianjob.singen@gmail.com

Hausdame
für Vertretung und
Reinigungskräfte für Hotel in Singen gesucht in Teilzeit.
Tel. 021 81/2 13 69 40
ghd.hoteldienstleistungen@gmx.de

Hauswirtschaftler/in gesucht, Teilzeit, auf landwirtschaftlichem Betrieb.
Aufgaben: Kochen, Putzen, Wäsche, ggf. landwirtschaftliche Tätigkeiten.
Tel.: 07731/65403 abends.

Wir suchen ab sofort
Fahrradmonteur oder Mechaniker (m/w/d)
Zweirad Mees
Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell,
Tel. 0 77 32/28 28

Reinigungs-kraft
für Arztpraxis in Singen (abends 2 Stunden – 450,- €-Basis) gesucht.
Urologische Facharztpraxis F. Hirschle
Bahnhofstr. 17, 78224 Singen

Hotel Hohentwiel in Singen sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Zimmermädchen
für die Reinigung der Hotelzimmer. Arbeitszeiten von 08:00-12:00
Herr Schröder Tel. 07731-99070



Mit bundesweit mehr als 450 Standorten und rund 2.900 geschulten Servicekräften gehört ADMIRAL Spielhalle zu den erfolgreichsten Spielhallenfilialisten Deutschlands und steht dabei für legales, reguliertes und kontrolliertes gewerbliches Glücksspielangebot auf höchstem Niveau. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Servicemitarbeiter (m/w/d)

in Donaueschingen, Singen, Radolfzell und Allensbach (Vollzeit/Teilzeit)

Was wir Ihnen bieten

- Unbefristete Arbeitsverträge
- Erstklassige Einarbeitung und ein umfangreiches Schulungsprogramm
- Kinderbetreuungszuschuss
- Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge
- Prämien und Incentive Reise für hervorragende Leistungen
- Betriebliche Altersvorsorge, Unfallversicherung
- kostenlose Getränke

Bewerbung:
karriere.admiral-spielhalle.de

bewerbung@admiral-spielhalle.de



ADMIRAL
SPIELHALLE

ZUSTELLER/IN
Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am **Mittwoch** Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:
Stockach, Weiterdingen, Radolfzell, Böhlingen, Gailingen
Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44

Amtliche Bekanntmachung

SINGEN
Stadtverwaltung
Öffentliche Ausschreibung nach VOL
Art der Leistung: **Dienstleistung**
Ort der Leistung: 78224 Singen (Hohentwiel)
Leistung/Umfang: Kanalreinigung und TV-Untersuchung
Angebotsfrist: Montag, 23. Juni 2020, 10.00 Uhr
Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).
Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN
Stadtverwaltung
Öffentliche Ausschreibung nach VOL
Art der Leistung: **Ablesung Hauptwasserzähler**
Ort der Leistung: Singen und Ortsteile
Leistung/Umfang: 2020, 2021, optional bis 2023
Angebotsfrist: Donnerstag, 25. Juni 2020, 10.00 Uhr
Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).
Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

NEU: das Portal für Ausbildungsplätze

Jetzt kostenlos eintragen auf: www.unternehmenschaufenster.de/ausbildung

Schon 53 Ausbildungs- und Praktikumsplätze!

powered by:
WOCHENBLATT
» WOCHENBLATT.NET

inpotron
Schulungsbetrieb
Deutsch-Mittel-Europas

BLUE HIPPO

Singen

Tourist Info in Kurzarbeit

Das Büro der Tourist Info in der Marktpassage (07731/85-269), ist ab Montag, 15. Juni, bis auf Weiteres nur noch werktags von 9 bis 14 Uhr geöffnet und telefonisch erreichbar, informierte am Montag die Medienstelle von KTS. Während der Öffnungszeiten der Marktpassage ist im Foyer umfangreiches Prospektmaterial zugänglich. Das Büro der Tourist Info in der Stadthalle bleibt nach den Pfingstferien geschlossen.

Ab 15. Juni ist die Mehrzahl der Mitarbeiter des städtischen Eigenbetriebs KTS in der Folge der Corona-Verordnungen zu 50 Prozent in Kurzarbeit. Was das für den Herbst geplante Programm der Saison 20/21 heißt, soll im Juli vorgestellt werden. Bis dahin müssten auch die Rahmenbedingungen für größere Vorstellungen genauer definiert sein, gab es auf Anfrage des WOCHENBLATTS zu erfahren. Pressemeldung

Stockach

Sanierung der B 313 wird beschleunigt

Durch die Zusammenlegung von zwei Bauabschnitten soll die Sanierung der B 313 bereits Mitte Juli abgeschlossen sein.

Bei der Sanierung der B 313 zwischen dem Stockacher Ortsteil Zizenhausen und der Kreisgrenze zum Landkreis Sigmaringen laufen noch bis Ende

Juni die Arbeiten zwischen Hoppetenzell (Stockach) und Mühlweiler (Mühlingen). Um den Bauablauf zu optimieren, hat sich das Regierungspräsidium Freiburg (RP) zusammen mit den zuständigen Behörden und der Baufirma darauf verständigt, bereits vor Beendigung dieses Bauabschnitts, ab Montag, 15. Juni, mit dem Bauabschnitt zwischen Ortsgang Schwackenreute

(Mühlingen) und Kreisgrenze zum Landkreis Sigmaringen zu beginnen. Beide Bauabschnitte laufen also parallel. Der Ortsteil Mühlweiler wird in diesem Zeitraum weiterhin über die K 6180 und der Ortsteil Schwackenreute von Mühlweiler über die B 313 erreichbar sein. Den Ersatzfahrplan für den ÖPNV könne bei den entsprechenden Busbetrieben auf der

ren Homepage abgerufen werden. Für direkt betroffene Anwohner innerhalb der Ortschaften, werde das RP Wurfseidungen mit den exakten Sperrzeiten in deren Bauabschnitten kurzfristig verteilen. Die Neubauleitung Singen des RP bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die auftretenden Behinderungen und Belastungen. Pressemeldung

FAMILIENANZEIGEN



Wir trauern um unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Alma Zeller

* 3.2.1933 † 3.6.2020

Die Beerdigung findet am 10. Juni 2020 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Besonderen Dank dem Team von St. Verena für die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Im Namen aller Angehörigen
Andreas und Marina



Leuchtende Tage ...

nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.
KONFUZIUS

Erich Meyer
* 6.12.1937 † 3.6.2020

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.
Anita und Dietmar mit Tim
Renate
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 12. Juni 2020 um 10.30 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

*Ich gehe meinen Weg, vertrauend darauf,
dass er mich nicht an ein Ende,
sondern an das Ziel führt.*



Rosa Wetzel
* 7.8.1930 † 2.6.2020

In stiller Trauer
Rosemarie Wetzel mit Daniel
Im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
16. Juni 2020, um 11 Uhr auf dem Friedhof in
Friedingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

*In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen,
in unseren Herzen bist du immer bei uns.*

Wir haben Abschied genommen von

Ursula Ahlgrim
* 14.07.1944 † 29.05.2020

In stiller Trauer
Deine Familie und Freunde

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueranschrift:
Michael Ahlgrim, Moengalstr. 1, 78315 Radolfzell

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Du bist erlöst, du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh, doch bleibst du in unseren Herzen



Jana Sevostenja
* 22.07.1989 † 27.05.2020

Du fehlst uns sehr
Deine Mama, Papa, Anna
und alle Angehörigen

In ewiger Dankbarkeit
bleibst du uns unvergessen.

Klaus Peters
* 15. Juli 1936 † 18. Mai 2020

In stiller Trauer
Irma Peters
Andreas und Nicole Peters

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung hat im engsten Familien-
und Freundeskreis im Ruhewald in Gottmadingen stattgefunden.

Todesanzeige und Danksagung

»Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.«

Norbert Boll
* 01.09.1968 † 27.05.2020

In stiller Trauer
Jonas Boll
Lukas Boll
Irma Boll
Johann Boll
sowie alle Angehörigen

Wir haben im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Blumenfeld
von ihm Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

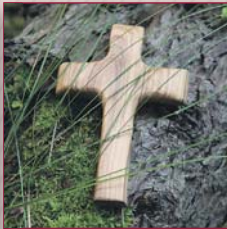
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



» **WOCHENBLATT**



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

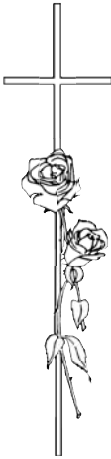
Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Helene Hentschel

geb. Schnabel
* 13.01.1921 † 25.05.2020

In Liebe
Norbert mit Lu und Linn
Karin und Rolf mit Katja, Alex und Silas
sowie alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt. Besonderer Dank an das Pflgeteam vom Pflegeheim St. Verena. Traueradresse: Karin Kling, Aachweg 10b, 78239 Rielasingen-Worblingen.



Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margarete Nägele

geb. Spaete
* 9. November 1935 † 4. Juni 2020

Steißlingen
Lange Straße 50

Christel Wälde mit Familie
Hubert Nägele mit Familie
Bärbel Simon mit Familie
Margarete Buhl mit Familie
Wolfgang Nägele mit Familie

Die Beerdigung fand aufgrund der aktuellen Situation im Familienkreis auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

*Danke für die Zeit, die Du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.*



Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und „Tick-Tack“-Uroma

Hanna Schmider

geb. Graf
* 27.02.1935 † 07.06.2020

In stiller Trauer
Ilona
Carola und Ingo
Evelyn und Heiko
Gabi
Enkel mit Familien und Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Juni 2020, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Traueradresse: Evelyn Lauschke, Burgstraße 33, 78224 Singen.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir die Krankheit nahm die Kraft. Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein. Schlaf nun in Frieden und ruhe sanft.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Rolf Hartmann

* 01.12.1930 † 23.04.2020

Ulf, Irene, Jan Hartmann mit Samantha
Otto Hartmann mit Familie
Leni Krapp mit Familie
Erika Droste mit Familie
Günther Vogelsang mit Familie
Inge Egerland mit Familie

Die Urnenbeisetzung fand aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Hilzingen, im Juni 2020



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Opa und Freund

Hermann Hussy

* 3.5.1929 † 31.5.2020

Dorothea, Anastasia und Holger
Susanne und Hans mit Benedikt,
Florian, Susi, Maximilian und Julian

Du wirst uns allen sehr fehlen.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 16.6.2020 um 14 Uhr in der Lutherkirche in Gottmadingen statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in Karlsruhe.

Traueradresse: Dorothea und Holger Hussy, Gerda-Krüger-Nieland-Str. 28 in 76149 Karlsruhe

So ruhe treues Mutterherz von Arbeit, Müh' und Schmerz.



Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserer geliebten Mutter und Oma

Regina
Wörner-Rizzo

* 16.8.1961 † 2.6.2020

Du bleibst immer in unseren Herzen
Nadja mit Familie
Antonella mit Familie
Rosario
und Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 22.6.2020, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Marianne Zahn

geb. Barkmeyer
* 8.9.1936 † 30.5.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas und Hannelore
Susanne und Christoph mit
Annika und Johannes
sowie Anverwandte



Nun ruhen Deine Hände, die so für uns geschafft, bis an Dein Lebensende hast Du an uns gedacht.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 16.6.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt. Abends um 18.00 Uhr Rosenkranz, anschließend um 18.30 Uhr Seelenamt in der St. Dionysiuskirche. Traueradresse: S. Auer, Kohlfirststr. 5, 78262 Gailingen



Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt trotzdem wenn es plötzlich dunkel ist.
(Franz Kafka)

Du hast gekämpft, gehofft und trotzdem verloren

Karin Greising

* 28.02.1967 † 05.06.2020

Traurig nehmen wir Abschied
Dein Sohn Patrick
Deine Mutter Helga
Deine Schwestern Gerda und Bettina
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, den 15.06.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueranschrift: Gerda Greising, Hinterhof 4a, 78239 Rielasingen-Worblingen



DANKE
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und sie auf dem letz-
ten Weg begleitet haben.

Gisela Haug

* 2.5.1933 † 18.5.2020

Besonders danken wir
dem Team des Pflegezentrums
St. Verena für die liebevolle Begleitung
in den letzten Jahren
und Herrn Pfarrer Steidle für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Worblingen, im Juni 2020

Andreas Haug und Siegrid Bär mit Familie



*Ausgelitten hab ich nun,
bin am frohen Ziele,
von den Schmerzen auszuruh'n,
stirbt selbst im Tode nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer Mutter und Oma

Rosmarie Rausch

geb. Roth

* 23.11.1937 † 04.06.2020

Hilzingen, im Juni 2020

In stiller Trauer
Josef
Erika
Karina mit Daniel
Eric mit Katja
und alle Anverwandten

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.



Unsere über alles geliebte Mama, Grandmaman und
wunderbare Nelly ist im Paradies angekommen.

Nelly Ménétré

* 13. Juli 1921 † 2. Juni 2020

Bis zu deiner letzten Stunde warst du in unserer Mitte.
Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit vielen
schönen Erinnerungen.

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

In Liebe
Deine Charlotte Villinger-Ménétré mit Herbert
Deine Dr. Nadine mit Dr. Fabian Unterer und Paula
Heinz Trümper
und alle Angehörigen sowie Freunde

Markelfingen,
Radolfzeller Str. 15

Wir haben uns aufgrund der aktuellen Situation von Nelly im engsten Familien-
und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Markelfingen verabschiedet.

*50 Jahre sind wir gemeinsam miteinander durchs Leben gegangen,
wir waren immer füreinander da, an guten wie auch an schlechten Tagen.
Es war unsere Zeit – ich danke Dir!*



Aus einem glücklichen Leben rausgerissen durch eine schwere
Krankheit, müssen wir jetzt Abschied nehmen von meinem
geliebten Ehemann, meinem herzensguten Papa,
Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel und Bruder.

Rainer Lammer

25.05.1948 03.06.2020

Wir sind unendlich traurig und werden dich sehr vermissen.

Deine Jutta
Marco mit Jacqueline und Charlotte
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 12. Juni 2020 um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle
in Hilzingen statt.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im
Ruhewald in Gottmadingen statt.

Ich gehe zu denen, die mich liebten und warte auf die, die mich lieben.

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Ehefrau, Mutti
und Omi

Helga Kaminski

geb. Schönwalder

haben wir unendlich viele liebevolle Worte und wohlthuende Anteilnahme
erfahren.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten von
ganzen Herzen.

Unser besonderer Dank gilt den Pfarrern Herbert Weimar und Dietmar
Heydenreich.

In tiefster Trauer
Familien Kaminski, Schönwalder und Fehrenbach



Klara Feuerer

geb. Sigg

† 23.5.2020

Danksagung

Für die große Anteilnahme und die vielen
tröstenden Worte, Blumen und Geldspenden
bedanken wir uns bei allen ganz herzlich, die sich
in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen.

Besonderer Dank gilt dem Team des Seeheims
Gaienhofen für die herzliche Begleitung.

Norbert und Ima Feuerer



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Ernst Ehlert

* 27.10.1928 † 02.06.2020

Pommersche Straße 23
78224 Singen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Rainer, Ralf und Christiane mit Familie
Die Schwester und alle Anverwandten

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 16. Juni 2020,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach: „Komm heim.“

Maria Harder

geb. Rigling

* 28.10.1931 † 30.05.2020

Jetzt unermesslich traurig, aber voll herzlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir,
in der Hoffnung auf ein Wiedersehen, Abschied von unserer lieben Mama, Oma und Uroma ‚Ria‘:

die Kinder: Monika, Claudia und Werner
die Enkel: Thomas und Sandra mit Adrian und Amelie
Steffi und Sonja
Michael und Julia

sowie alle Angehörigen.

Ihre Beisetzung fand am 8. Juni im Kreis
der Familie mit Freunden auf dem
Friedhof in Bittelbrunn statt.

Wir danken allen, die sie auf ihrem Lebensweg wohlwollend
begleitet haben, sowie allen, die ihre Wertschätzung für sie
in Anteilnahme und Gedenken zum Ausdruck bringen.







NACHRUF

Die Kolpingfamilie Radolfzell trauert um ihren langjährigen
1. Vorsitzenden

Gebhard Schille

Dieses Amt hat er stets mit großem Engagement ausgefüllt.
Er war seit 1956 Mitglied der Kolpingfamilie Radolfzell.
Wir werden Gebhard in dankbarer Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Kolpingfamilie Radolfzell

Nachruf

Der THW-Ortsverband Radolfzell und die THW Helfervereinigung Radolfzell e.V.
trauern um ihr Mitglied

Gebhard Schille

Gebhard Schille trat 1973 dem Technischen Hilfswerk in Radolfzell bei und besuchte
viele Lehrgänge wie z.B. Führenführer, Sachkundiger Elektro, Gerätewart usw. Ebenfalls
1973 wurde er Mitglied in der „Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen
Hilfswerks Radolfzell e.V.“. Durch seine stetige Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit war
er auch an unzähligen THW-Einsätzen mit dabei. Für seine Verdienste wurde er mit dem
Helferzeichen in „Gold“ und Helferzeichen in „Gold mit Kranz“ ausgezeichnet.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Christoph Völkner
Ortsbeauftragter



Thomas Zimmermann
1. Vorsitzender



Vereinigung der Helfer und Förderer
des Technischen Hilfswerks Radolfzell e.V.



*Ach wäre es doch nur ein Traum
und ich könnte erwachen,
du würdest zu mir rüberschaun
und wir würden morgens wieder lachen.*

*Gingst du noch einmal durch den Garten
mit deinem gewohnten Gang,
ich würde auf dich warten, stundenlang.*

Theodor Fontane

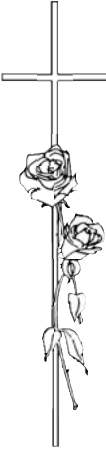
Josef Bauer
31.3.1940 – 6.6.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied



Uschi mit Deiner Hexi
Vroni, Christel und Traudel mit Familien
Deine Patenkinder Ulrich, Christine und Sandra
Franz, Toni und Gretl mit Familien
Claus und Rosi mit Familien
Freunde und Bekannte weltweit

Die Trauerfeier ist am Freitag, den 19. Juni 2020 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Arlen mit anschließender Urnenbeisetzung.
Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das
Tierheim Singen, IBAN: DE 50692500350003062965.



Nach einem erfüllten Leben haben wir von meinem lieben Mann, Vater,
Opa und Uropa Abschied genommen.

Günter Rolke
* 29.10.1933 † 31.05.2020

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Hr. Dr. Wilms, dem Pflgeteam der Sozialstation
St. Martin und an Schwester Andrea für die fürsorgliche Betreuung.
Sowie an Dr. Pfarrer Jörg Waldvogel, für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier.

Gottmadingen, im Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Margot Rolke
Andreas Rolke mit Familie
Matthias Rolke mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Danksagung

D für das tröstende Wort gesprochen oder
geschrieben
A für alle Zeichen der Freundschaft und
Verbundenheit
N für ein stilles Gebet
K für die erwiesene letzte Ehre
E für die Blumen und Geldspenden

Ingrid Bulang
Steißlingen, im Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Hans Bulang

*Was bleibt, ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben,
und das Leuchten in den Augen aller, die von dir erzählen.
Und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt,
gehst und lebst du immer noch ein bisschen mit uns mit.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater, liebevollen Opa, Bruder, Schwager und
Onkel

Luigi Scavello
* 26.11.1946 † 6.6.2020

Wir werden Dich nie vergessen.

Ursula
Sandra und Massimo mit Marilena und Diego
Marisa und Josef mit Giulio und Stella
Manuel und Corinna mit Rafael und Vincent
und alle Anverwandten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
18.6.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



Danksagung

Wir danken allen ganz herzlich, die sich in der Trauer beim Abschied
unserer lieben Verstorbenen

Elsa Bluhm

mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank

- dem Pflegepersonal vom Helianthum
- den Ärzten Dr. Dubouis und Dr. Weller für die ärztliche Versorgung
- Diakon W. Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Brachat für die musikalische Umrahmung
- dem Bestattungshaus Homburger für die professionelle Organisation.

Überlingen am Ried, im Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Jutta, Karin und Siegfried mit Familien

Ich habe meine Sache hier getan
A. Einstein



*Voller Liebe, Kraft und
Zuverlässigkeit
war er an unserer Seite*

Für immer in unseren Herzen
Iris Klusmann
Steffen und Bianca Klusmann
mit Kindern
Jochen und Nicole Klusmann
mit Kindern
und alle Angehörigen

Götz Klusmann
10.11.1939 05.06.2020

Trauerhaus: CH 8262 Ramsen - Winkelweg 592



GEBURTEN

SINGEN

- 06.03. Amelie Jordova, Irene Jordova, Küssaberg, Straßbündten 5 und Paolo Trunfio, Italien, Bra, Via A. Sobrero 14
- 25.03. Mia Sophie Biermann, Stephanie Biermann und Hauke Momsen, Singen, Kreuzensteinstr. 18
- 27.03. Louis Tino Honold, Janine Hildegard Honold und Tino Frauendienst, Radolfzell, Friedenstr. 28
- 02.04. Milan Lais, Sarah Marie Lais, Singen, Bruderhofstr. 36 und Pascal Falk, Singen, Aluminiumstr. 12
- 02.04. David Rodrigues da Silva, Daniela Maria dos Santos Rodrigues und Andre Flavio Moreira da Silva, Rielasingen-Worblingen, Karl-von-Drais-Str. 8
- 08.04. Christian Romano, Rosa Laveglia und Gennaro Romano, Klettgau, In der Bütze 41
- 08.04. Sofia Asya Scharping, Katharina Scharping und Ibrahim Öztürk, Singen, Neherstr. 15
- 10.04. Nora Mosbach, Nicole Mosbach und Axel Volker Joos, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 1
- 11.04. Emy Reis Pirisi, Susana da Silva Reis und Omar Pirisi, Gottmadingen, Hohentwielstr. 1
- 11.04. Jasmin Neelam Marina Kanda, Marina Gertrud Pasqualina Schlegel, Singen, Theodor-Hanloser-Str. 27 und Puneet Kumar Kanda, Spaichingen, Robert-Koch-Str. 4
- 14.04. Tito Amadeus Bierkandt, Katrin Bierkandt geb. Peter und Jens-Peter Bierkandt, Radolfzell, Weidenweg 9
- 18.04. Martin Timoficiuc, Maria Timoficiuc geb. Gherbovei und Ovidiu Timoficiuc, Singen, Anton-Bruckner-Str. 29
- 24.04. Luna Joy Hoffmann, Claudia Hoffmann geb. Rieger und Martin Tobias Hoffmann, Tengen, Ob's Herrenhaus 12
- 25.04. Leni Bohnenstengel, Julia Linda Bohnenstengel und Sascha Paul Städele, Eigeltingen, Sonnenhof 1
- 25.04. Liam Samuel Klement, Julia Klement und Stephan Marc Vonnier, Meßkirch, Igelswieser Str. 3
- 26.04. Besart Bullari, Eluiza Musta und Kastriot Bullari, Singen, Schaffhauser Str. 2A
- 27.04. Anna Kapitany, Maria Csordas und Jozsef Norbert Kapitany, Singen, Siebenbürgenstr. 1
- 27.04. Samuel Dikov, Vanessa Dikov-Kunzmann geb. Kunzmann und Vladimir Dikov, Bodman-Ludwigshafen, Kaiserpfalzstr. 24A
- 29.04. Fabian Kühne, Carina Kühne geb. Weingärtner und Manuel Kühne, Singen, Richard-Wagner-Str. 45
- 29.04. Metehan Cinar, Sennur Cinar geb. Arslan und Volkan Cinar, Singen, Richard-Wagner-Str. 29
- 29.04. Felix Kühne, Carina Kühne geb. Weingärtner und Manuel Kühne, Singen, Richard-Wagner-Str. 45

- 30.04. Leo Kian Sprenger, Janine Arsalani Nia und Tobias Andre Sprenger, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 41
- 30.04. Jannis Schmal, Leonie Schmal geb. Beschle und Andre Schmal, Hilzingen, Flückigerstr. 25
- 30.04. Karlo Baumann, Jennifer Susanne Baumann geb. Kohler und Daniel Baumann, Bodman-Ludwigshafen, Panoramaweg 2
- 02.05. Matteo Gagliardo, Stephanie Gagliardo geb. Felzer und Luca Gagliardo, Singen, Hinter der Bind 12
- 02.05. Maliya Isabella Blatter, Stephanie Blatter geb. Schuster und Michael Blatter, Singen, Bruderhofstr. 38
- 02.05. Marlina Dörflinger, Jessica Sarah Dörflinger geb. Boll und Stephan Dörflinger, Radolfzell, Hauptstr. 43
- 02.05. Paula Luise Veith, Catherina Sophia Veith geb. Eckey und Bernd Veith, Radolfzell, Konstanzer Str. 68
- 03.05. Levy Joshua Luke Barthelmeß, Linda Manuela Barthelmeß geb. Gräble und Christopher Sebastian Norbert Barthelmeß, Gailingen, Obergailinger Str. 5
- 04.05. Emily Sophie Wende, Karina Anna Löffel und Patrick Wende, Engen, Friedrich-Mezger-Str. 21
- 04.05. Souhila El Bachir, Imane Masker und Amine El Bachir, Radolfzell, Reutesteig 3
- 04.05. Madjid El Bachir, Imane Masker und Amine El Bachir, Radolfzell, Reutesteig 3
- 05.05. Miran Mohammad, Nahawand Hassan und Khaled Mohammad, Singen, Konstanzer Str. 51
- 05.05. Lio Warnick, Katrin Warnick geb. Baumgarten und Ronny Hartmut Warnick, Engen, Panoramastr. 12
- 06.05. Leah Koppenhöfer, Kathrin Koppenhöfer geb. Goerigk und Chris Koppenhöfer, Volkertshausen, Pappelweg 8
- 06.05. Emilia Maja Herkt, Anna Herkt geb. Klink und Krzysztof Mariusz Herkt, Ldkrs. Konstanz, Moos, Dorfstr. 40
- 06.05. Emilia Hein, Jessica Hein geb. Lorenz und Dennis Hans-Peter Hein, Hilzingen, Staufenstr. 18
- 07.05. Omar Al Karazah, Ahlam Al Jalam und Farouk Al Karazah, Singen, Alemanenstr. 57
- 08.05. Liana Behm, Christina Behm geb. Gelzer und Igor Behm, Gottmadingen, Sudhausweg 2
- 08.05. Louis Bela Wurst, Kornelia Wurst geb. Gzyl und Alexander Wurst, Radolfzell, Kasernenstr. 97
- 08.05. Emma Kui, Anca Rebeca Kui geb. Lucaciu und Edward Kui, Singen, Beurener Str. 41
- 08.05. Arthur Behm, Christina Behm geb. Gelzer und Igor Behm, Gottmadingen, Sudhausweg 2
- 09.05. Zumi Werner, Janice Namocatcat Werner und Daniel Gilbert Roger Werner, Jestetten, Sudetenweg 2A
- 10.05. Emilio Benito De Simone, Natascha Yvonne De Simone geb. Stemmer und Michele De Simone, Rielasingen-Worblingen, Falkenstr. 4
- 10.05. Finn Maxim Meiss, Jasmin Miriam Meiss und Michael Bajwa, Radolfzell, Ekkehardstr. 6
- 10.05. Emilio Stihl, Simone Anna Stihl geb. Zeller und Marco Stihl, Geisingen, Mühlthalstr. 30

- 11.05. Lennox Novak, Sarah Fenni Hedwig Novak und Patrick Benjamin Bernt, Öhningen, Stiegerstr. 19
- 11.05. Tiziana Rizzo, Giusy Rizzo geb. Berardi und Natale Rizzo, Ldkrs. Konstanz, Aach, Ettenbergstr. 8
- 12.05. Adriana Cirillo, Tina Saitta und Danny David Cirillo, Gottmadingen, Schrotzburgstr. 5
- 14.05. Felix Otto Kratt, Annina Kasper-Kratt geb. Kasper und Benjamin Sebastian Kratt, Singen, Oberdorfstr. 52
- 15.05. Mattia Mamone, Susan Mamone geb. Rommel und Francesco Mamone, Gailingen, Ramsener Str. 46
- 15.05. Alessio Mamone, Susan Mamone geb. Rommel und Francesco Mamone, Gailingen, Ramsener Str. 46
- 16.05. Samuel Dembitzki, Linda Dembitzki geb. Gohm und Michael Rudolf Dembitzki, Ldkrs. Konstanz, Aach, Gartenstr. 6
- 17.05. Mark Wiedmann, Natalie Wiedmann geb. Gatke und Alexander Wiedmann, Hilzingen, Lizzanostr. 3
- 17.05. Nele Beatrice Weddigen, Beatrice Ingrid Eva Weddigen geb. Jäck und Maximilian Herward Weddigen, Volkertshausen, Steigstr. 6
- 17.05. Berkay Gümüs, Cemile Gümüs geb. Ucar und Osman Gümüs, Singen, Langenrain 32
- 17.05. Mia Sophie Wahl, Michaela Gisela Käthe Magdalena Wahl geb. Bruszt und Pablo Wahl, Allensbach, Kapplerbergstr. 42B
- 18.05. Sofie Lydia Maier, Rebecca Jasmin Bechler-Maier geb. Bechler und Manuel Maier, Radolfzell, Mühlbachstr. 9
- 18.05. Anneli Greuter, Melanie Dorothea Greuter geb. Duffner und Christian Greuter, Engen, Hermann-Eris-Busse-Weg 7

ENGEN

- 09.05. Jakob Emil Wotan Gebhart, Linda Sofia Seiler und Timo Gebhart, Engen, Witternstr. 2

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 10.05. Liam Ben Zörbel, Stefanie Zörbel-Schmid geb. Schmid und Marcus Jürgen Zörbel, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 2A



EHESCHLIESSUNGEN

SINGEN

- 05.05. Incoronata Manduzio und Timo Benjamin Hirschmann, beide Singen, Reichenaustr. 49
- 05.05. Paula Krüsel und Dennis Alexander Kleindienst, beide Singen, Schwarzwaldstr. 40
- 06.05. Barbara Franziska Schädler und Christoph Zipperer, beide Singen, Libellenweg 67
- 08.05. Jennifer Ulici und Andreas Michael Klippbahn, beide Singen, Curth-Georg-Becker-Str. 1
- 09.05. Melanie Schnell geb. Rau und Thomas Albert Paul, beide Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 11
- 09.05. Simone Maria Löhle und Thomas Wehrle, beide Singen, Haslen 1
- 16.05. Bettina Speker geb. Krämer und Pedro Miguel dos Santos Fortunato, beide Singen, Feldbergstr. 29
- 16.05. Anke Bieg und Simon Feuerstein, beide Singen, Stegernstr. 17A
- 16.05. Julia Deuring und Thomas Steffen Scharnowski, beide Singen, Langenrain 20
- 20.05. Anja Bangert und Fabian Liehner, beide Singen, La-Ciotat-Str. 12
- 20.05. Jessica Jung und Oliver Christian Decker, beide Engen, Sonnenrain 14

RIELASINGEN

- 08.05. Sandra Fickelscherer und Björn Andreas Kattge, beide Rielasingen-Worblingen, Gutenbergstr. 16
- 14.05. Christiane Böhmmler und Matthias-Uwe Behrens, beide Rielasingen-Worblingen, Hegastr. 32
- 15.05. Bettina Stefanie Fehrenbach und David Benjamin Mayer, beide Rielasingen-Worblingen, Betenhöfner 2
- 30.05. Janine Melanie Ristig geb. Ihde und Ralf Uwe Sieger, beide Rielasingen-Worblingen, Uhländstr. 1

ENGEN

- 11.05. Bianca Emhardt und Elias Richard Bauer, beide Singen, Am Mühlweg 48

- 20.05. Anna Lena Kauth und Matthias Schöpflin, beide Engen, Scheffelstr. 18

AACH

- 20.05. Emely Cronsfoth und Luis Carlos Vilanova Ferreira, beide Aach
- 22.05. Ursula Spitzl geb. Geuer und Gert Kitzing, beide Aach, Hubstr. 16

GOTTMADINGEN

- 09.05. Carina Beatrice Schumacher und Stefan Sabato De Felice

HILZINGEN

- 16.05. Sabrina Artinger und Sascha Haßel
- 30.05. Stefanie Maier und Lutz Daniel Hirt, Hilzingen-Weiterdingen, Schloßstr. 10A

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

- 22.05. Annett Christina Laskowski geb. Wondraczek, Engen, Turmstr. 19 und Arnold Rudolf Liebich, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 22A
- 23.05. Lisamarie Will und Denis Butuci, beide Mühlhausen-Ehingen, Am Hagenweg 71

TENGEN

- 23.05. Kathrin Eichkorn und Florian Nutz, beide Tengen, Brühlgass 13
- 29.05. Doris Brigitte Riedel, Tengen, Langwiesenstr. 2 und Karl Heinrich Bertuzzo, Trechtingshausen, Rheinblickstr. 29
- 30.05. Patricia Olivia Zähringer, Singen, Bruderhofstr. 21 und Marcus Hobusch, Singen, Forellenweg 4



STERBEFÄLLE

SINGEN

- 18.04. Reinhard Jürgen Ewersbach, Stockach, Meßkircher Str. 147
- 22.04. Vladimir Trupp, Singen, Worblinger Str. 18
- 23.04. Peter Wolfgang Hänel, Singen, Hinter der Bind 34
- 25.04. Peter Manfred Maier, Singen, Freiburger Str. 1B
- 26.04. Gerlinde Regina Neumann geb. Witte, Gottmadingen, Hofweg 2
- 29.04. Lore Hilpert geb. Meier, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5
- 02.05. Rainer Clemens Hilbig, Rielasingen-Worblingen, Eichendorffstr. 35
- 02.05. Sven Zanetti, Singen, Zur Kapelle 4
- 03.05. Horst Werner Maier, Singen, Schaffhauser Str. 9
- 03.05. Wolfgang Ferdinand Mathias Hügle, Engen, Richthofenstr. 3
- 03.05. Christian Peter Szytkowski, Engen, Im Weihergrund 25
- 04.05. Werner Eugen Bäuerle, Engen, Auf der Höhe 8
- 04.05. Bernhard Ludwig Bentner, Singen, Hohenhewenstr. 61

- 05.05. Luzia Schwalbe, Singen, Masurenstr. 36
- 06.05. Georg Gabele, Singen, Hadwigstr. 38
- 06.05. Alojzy Marek Klose, Gottmadingen, Sankt-Georg-Str. 1
- 07.05. Nikolaus Johann Stefan Reiser, Singen, Schauinslandstr. 43
- 08.05. Gisela Magdalena Pauli geb. Müller, Wurlingen, Talheimer Str. 16
- 08.05. Paula Maria Hamm geb. Reichle, Singen, Freiburger Str. 1
- 09.05. Günter Joachim Bruno Dommer, Singen, Waldstr. 6
- 09.05. Edmund Johann Kistorz, Singen, Schauinslandstr. 41
- 10.05. Werner Fridolin Ritter, Tengen, Ledergasse 5
- 11.05. Ingrid Magdalena Bulang geb. Hafner, Steißlingen, Franz-Xaver-Oexle-Str. 30
- 16.05. Maria Blust geb. Honer, Singen, Feldstr. 52
- 16.05. Hermine Josefina Stubinitzky geb. Klopfer, Singen, Hadwigstr. 38
- 16.05. Horst Werner Neumann, Singen, Lisztstr. 2
- 17.05. Helga Kriemhilde Kaminski geb. Schönwalder, Singen, Neherstr. 28
- 18.05. Margot Ellen Mattes geb. Dornauer, Singen, Oberdorfstr. 23A
- 18.05. Elke Ingrid Luise Rudloff geb. Kusche, Singen, Anton-Bruckner-Str. 41
- 21.05. Elisabeth Brandhoff geb. Neuhaus, Engen, Ludwig-Finckh-Str. 16
- 21.05. Hildegart Weis geb. Wagner, Singen, Säntisstr. 2
- 22.05. Lieselotte Kanwischer geb. Jäger, Singen, Schauinslandstr. 26

RIELASINGEN

- 11.05. Otto Grimm, Rielasingen-Worblingen, Ramsener Str. 49
- 12.05. Horst Karl Bechmann, Rielasingen-Worblingen, Rielasinger Str. 31
- 13.05. Melitta Klara Schorpp geb. Beutl, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 18.05. Gisela Haug geb. Weber, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 25.05. Helene Berta Hentschel geb. Schnabel, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

ENGEN

- 29.04. Veit Hirner, Engen, Hermann-Löns-Str. 24
- 01.05. Peter Franz Otto Buser, Engen, Petersfelsstr. 38
- 02.05. Dietmar Franz Xaver Wick, Engen, Eichenbergstr. 5A
- 15.05. Roswitha Elisabeth Weh geb. Hilbert, Engen, Ludwig-Finckh-Str. 3
- 17.05. Helga Honold, Engen, Hewenstr. 21

GOTTMADINGEN

- 20.05. Erwin Hans Ink

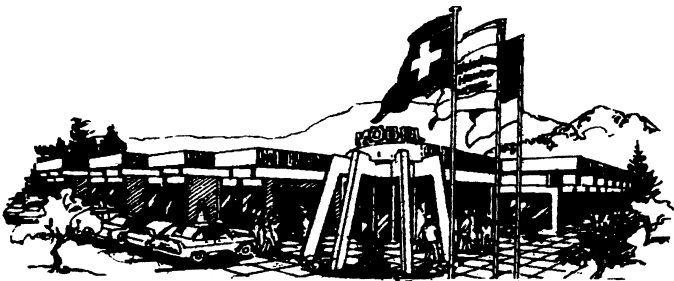
TENGEN

- 10.05. Christa Waltraud Dewert geb. Rombach, Blumberg, Uhländstr. 17
- 14.05. Hans-Jürgen Pütz, Tengen, Roosacker 3A

Wir bieten qualitativ hochwertige Möbel zu fairen Preisen!

- Sie erhalten eine individuelle und persönliche Beratung von unseren ausgebildeten Mitarbeitern
- Wir beraten, liefern und montieren Ihre Traummöbel

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND

Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Für Heimwerker + Profis



Neuer Bodenbelag?
Wir haben sie alle!
Lassen Sie sich beraten!



Farben - Tapeten Bodenbeläge

Eisenbahnstraße 12 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 58811 • www.tebo2000.de



Wanderfreuden aus dem WOCHENBLATT-Land und darüber hinaus

Mit »WOCHENBLATT to go« auf Erkundungstour

Auch im Juni verspüren Menschen Wanderlust. Ob nun die Heimat neu entdeckt, kleine Abenteuer erlebt oder atemberaubende Aussichten bestaunt werden wollen: all das ist dank der WOCHENBLATT-Touren in unserer »WOCHENBLATT to go«-App möglich. Die Redaktion stellt auf dieser Seite spannende Touren vor.

von Graziella Verchio

Die »WOCHENBLATT to go«-App versorgt unsere Leser nicht nur mit einer aktuellen Berichterstattung aus der Region, sondern hat auch neben dem nützlichen Push-Alarm tolle Touren zu bieten – für Wanderer, Radler, E-Bike- und Motorradfahrer. Eine kleine Auswahl wird auf dieser Seite präsentiert.

Bodmaner Runde mit Ruine und Kloster

Die Marienschlucht ist zwar gesperrt, aber oberhalb von Bodman gibt es noch viel mehr zu entdecken: zum Beispiel die Ruine Altbodman sowie wunderschöne Ausblicke auf den Überlinger See mit 7,5 Kilometern auch für Anfänger geeignet. Vom Bodmaner Parkplatz am See geht es erst in Richtung Obstlehrpfad und anschließend zum 1757 errichteten Schloss des Grafen von und zu Bodman. Das Schloss, ein einfacher Bau mit hervorspringenden Gebäudeteilen im Weinbrenner-Stil, ist vom Grafen bewohnt und kann nicht besichtigt werden. Der weitläufige Schlosspark ist jedoch für die Öffentlichkeit zugänglich. Wanderer steigen nun im Wald auf in Richtung Frauenberg, dort steht auf einem schmalen Bergsporn ein Kloster. Weiter geht es bis zum Bodenwald, wo man auf einer Weide Bisons grasen sehen kann. Der Rückweg verläuft über die hochmittelalterliche Burgruine Altbodman, entstanden zu Beginn des 14. Jahrhunderts. Eine große und imposante Wand des Burgfrieds steht heute noch. Es geht



In den Ruinen im Donautal verbirgt sich viel Geschichte.
swb-Bild: he



Alleine schon für diesen atemberaubenden Blick ins Donautal lohnt sich hier eine Wandertour - Burgbesichtigung inklusive, Kraxelei ist optional.

weiter runter in Richtung Bodman mit wunderschönen Ausblicken zwischen den Bäumen durch auf den Überlinger See. Zurück geht es an der Promenade entlang zum Auto.

Von Burg zu Burg im Donautal

Diese Tour könnte auch von Fels zu Fels heißen. Mit insgesamt fast 19 Kilometern bietet sie tolle Ausblicke, schöne Rastplätze, viel Geschichte und optional die eine oder andere Kraxelei. Los geht es am Parkplatz in der Kreenheinstetter Kehre. Wanderer laufen den Jägersteig entlang, der Zubringer zu den Kletterfelsen der alten Hausener Wand ist. Schon bald zeigen Schilder rechts hoch, denen Wanderfreunde folgen: Es geht zum Annafelsen. Von dort geht es weiter zur Ruine Wagenburg. Wer hier bis in die Ruinenanlage will, was sich alleine für den Ausblick lohnt, muss jedoch ein bisschen kraxeln. Es geht weiter dem Weg entlang (Markierungen rote Astgabel). Wanderer kommen dann über die Lenzburg, immer der roten Astgabel nach, schließlich zu einem steilen Weg ins Tal hinunter zur Neumühle. Ein Stück die Straße entlang, dann geht es anschließend über den Bahnübergang und rechts steil hinauf zur Ruine Falkenstein. Auch hier sind die Felsen wie-

der für Kletterer freigegeben. Die Ruinenanlage oben kann über eine Stahlwendeltreppe besichtigt werden. Ein Stück läuft die Gruppe nach der Besichtigung den Weg zu-



Die Wandertour bietet neben Blicken ins flachere Allgäu auch Beeindruckendes aus der großen Bergwelt.

rück und geht in Richtung Schaufelsen. Weiter folgen Wanderer dem Pfad links neben dem Weg und kommen auf diesem an der Falkensteiner Höhle vorbei. Wieder auf dem Wanderweg, läuft die Gruppe Richtung Steighöfe weiter. Es geht in Serpentinien hinauf, oben lockt ein tolles Panorama. Im weiteren Wegverlauf oben auf der Kante treffen Wanderer auf Ungeahntes: Schilder tun kund, dass es hier Orchideen und Gamsen gibt, auch wenn letztere den Naturschützern eher Sorgen bereiten, weil sie die Vegetation gefährden. Irgendwann geht ein Weg links hinunter nach Neidingen und Hausen im Tal. Unten angelangt, läuft die Gruppe an der Donau entlang bis Hausen, bleibt links von den Gleisen und kommt über eine Brücke zu einem Minigolfplatz. Von hier aus geht es durch den Wald steil zurück auf den Jägersteig und zum Parkplatz.

Lotenbachklammrunde

Gestartet wird am Parkplatz Schattenmühle. Hier gehen Wanderer die Lotenbachklamm

hinauf und dann über den Vogtsberg in die Wutachschlucht und zurück zum Parkplatz - eine Rundtour, die Wanderfreunde auf einer kurzen Strecke einen Hauch Abenteuer

hinauf. Nach dem Ausgang der Schlucht laufen Wanderer über die Straße zum Vogtsberg und von dort aus geht es weiter an Gündelwangen vorbei wieder in die Wutachschlucht. Von dort geht es zurück zum Parkplatz Schattenmühle.

Voralpengrattour with Benefits

Sie ist eine der schönsten Allgäuwanderungen: Die Überschreitung der Nagelfluhkette. Mit 14 Kilometern Länge und 1.100 Höhenmetern ist diese Tour auch für nicht fortgeschrittene Wandersleute zu schaffen. Das Auto wird in Oberstaufen am Bahnhof abgestellt. Mit dem Bus geht es zunächst zur Talstation der Hochgratbahn und von hier mit der Gondelbahn rauf. Wichtig: Für diese Tour braucht man einen Zeitplan, denn es muss berücksichtigt werden, wann die letzte Sesselbahn nach Immenstadt fährt. Auch an genug Verpfle-

gung muss gedacht werden, da man unterwegs nirgends einkommen kann. Die Gruppe läuft auf den Hochgrat, der gleichzeitig der höchste Punkt der Tour ist. Von hier aus geht es erst hinunter und dann steil bergauf auf das Rindalphorn. Weiter geht es in Richtung Buralpkopf und dann Richtung Stuiben. Schon hier lernen Wanderfreunde das zu schätzen, was sie die ganze Tour begleiten wird: Links den Blick ins flachere Allgäu und rechts den Blick in die große Bergwelt. Vom Stuiben aus geht es teils an Drahtseilen über das Nagelfluhgestein, das wie Waschbeton mit Riesenkieseln aussieht. Der Weg geht weiter unterhalb eines steilen Grates entlang, manchmal auf dem Grat und mündet in den Pfad Richtung Steineberg. Auf dem Steineberg haben Wanderer die Wahl: die Leiter hinunter oder den Normalweg. Weiter geht es Richtung Bergstation Mittag und mit dem Sessellift hinunter bis Immenstadt. Von der Talstation ist es eine Viertelstunde bis zum Bahnhof. Mit dem Zug fährt die Gruppe wieder zurück nach Oberstaufen.



Die Lotenbachklamm bietet beeindruckendes für die Augen.
swb-Bild: he

WOCHENBLATT to go

Mehr Wochenblatt für alle

Jetzt kostenlos herunterladen!

1

• App herunterladen (keine Registrierung nötig)

• Auf Touren klicken

2

• Wähle oben die Rubriken aus

3

• Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest

4

• Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert

Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt. Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

Landgasthaus Bohl



Sonntag: Rehgeschnetzeltes
mit Waldpilzen, Preiselbeeren und Spätzle
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Frischer Spargel

FRONLEICHNAM GEÖFFNET

18,90 € vom Fass:

KINO

11. Juni - 17. Juni

CINEPLEX SINGEN

A Star is Born So., Mi., 20:00 Uhr.	Jumanji: The next Level Do., Sa., 19:00 Uhr, Sa., 20:30 Uhr, Mo., 18:45 Uhr.
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl So., Di., 18:45 Uhr.	Just Mercy So., 19:45 Uhr, Mo., 20:00 Uhr.
Bad Boys for Life Do., Sa., 20:00 Uhr, Di., 20:30 Uhr.	Knives Out – Mord ist Familiensache So., 20:30 Uhr, Mi., 19:45 Uhr.
Bloodshot Do., So., 20:45 Uhr.	Lassie – Eine abenteuerliche Reise Do., Sa., So., 16:15 Uhr.
Bohemian Rhapsody Fr., 20:15 Uhr, Di., 20:00 Uhr.	Lindenberg! Mach dein Ding Sa., Mo., 19:45 Uhr.
Chaos auf der Feuerwache Sa., So., 18:00 Uhr, Mi., 18:45 Uhr.	Mina und die Traumzauberer Do., Sa., So., 16:45 Uhr.
Das perfekte Geheimnis Do., 18:00 Uhr, Fr., 20:00 Uhr, Mo., Mi., 20:45 Uhr.	Narziss und Goldmund Do., Sa., 18:45 Uhr, Mo., 20:30 Uhr.
Der Spion von nebenan Do., Sa., So., 17:45 Uhr, Fr., 18:45 Uhr, Di., 20:45 Uhr.	Nightlife Do., Di., 19:45 Uhr, Fr., Sa., 20:45 Uhr.
Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen Do., Sa., So., 16:00 Uhr.	Onward: Keine halben Sachen Do., Sa., So., 17:30 Uhr.
Die Känguru-Chroniken Do., Sa., So., Mo., Mi., 20:15 Uhr.	Parasite Fr., Mo., Mi., 19:00 Uhr.
Enkel für Anfänger Di., 20:15 Uhr.	Rettet den Zoo Do., Sa., So., 17:00 Uhr, Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:30 Uhr.
Greatest Showman Fr., 20:30 Uhr, Di., 19:00 Uhr.	Sonic the Hedgehog Do., Sa., So., 17:15 Uhr.
Joker Fr., 19:45 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.	The Gentlemen Do., 20:30 Uhr, So., 19:00 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie. Klostersgasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung »Hölle und Paradies« bis 13. September. Der deutsche Expressionismus um

1918. Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr. Eintritt 6 Euro/ermäßigt 5 Euro. Weitere Infos unter www.engen.de oder Tel. 07733 / 502-246, E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Velten Wagner).

WiGe Info als Video- u. Telefon-Konferenz

In der Nordstadt entsteht ein zukunftsweisendes **Mehrgenerationen Wohnprojekt**. Wir haben noch Wohnungen / Häuser für Familien und für Menschen die eine genossenschaftliche Wohnform anstreben.

MITTWOCH 17.06.2020 um 20:00
Einwahldaten zur Konferenz bitte anfragen per Mail: Kontaktformular auf www.wige-rado.de

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »30 Jahre Kunstmuseum Singen - Die Ausstellung zum Jubiläum« (verlängert bis 13. September). Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag! Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Eintrittspreise

BuchTipp



Anna Woltz
Sonntag, Montag, Sternentag

Eine warmherzige, witzige und bezaubernde Freundschaftsgeschichte für Leseanfänger.

ONLINESHOP | buch-greuter.de

und weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.
Ratssaal. Hohgarten 2. »Otto Dix in Singen.« bis 6. September. Einzig erhaltenes Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix an den Ferienwochenenden (samstags und sonntags) von 11 bis 17 Uhr für Besucher zugänglich. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum im Alten Forstamt. Salmannsweilerstraße 1. »Stadt, Land, See - Stockach und die Region in Gemälden und Fotografien« bis 28 Juni. Eintritt frei. Nach Wiedereröffnung reduzierte Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Weitere Informationen unter www.stockach.de oder telefonisch unter 07771 / 802-300 (Ansprechpartner: Johannes Waldschütz).
Ausblick: Sonderausstellung »Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom« ab 16. Juli. Nach Wiedereröffnung reduzierte Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Weitere Infos unter www.stockach.de oder telefonisch unter 07771 / 802-300 (Ansprechpartner: Johannes Waldschütz).

THEATER

KONSTANZ

Münsterplatz. Premiere: »Hermann der Krumme« 4. Juli, 20.30 Uhr. Dort wird Anfang Juli 2020 das eigens für diesen Ort geschriebene Stück »Hermann der Krumme oder die Erde ist rund« von Christoph Nix in der Regie des Autors und der Choreografin Zenta Haerter uraufgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.theaterkonstanz.de.

VORSCHAU

SINGEN

Sa., 12.09., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Profiler Suzanne Grieger-Langer. Show »Deppen-Detox«: Live-Kriminalistik, Enthüllungen und investigative Aufklärung. Beste Unterhaltung, die jeden mitnimmt zum Kern der Wahrheit und zur Entlarvung der Lüge. Tickets und Info: www.stadthalle-singen.de.
So., 25.10., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Sherlock Holmes - Das Musical. Der Meisterdetektiv ermittelt mit der »Next Generation«. Er unterhält das Publikum mit markigen Sprüchen und emotionalen Balladen. Tickets und Informationen unter: www.stadthalle-singen.de.

WASWANN DAHEIM.TIPS

WASWANNDAHEIM.TIPS KÜNSTLER DIGITALE BILDERGALERIE KURSE & WORKSHOPS E-BOOKS ETC.

EINBLICK IN DIE RUBRIK:



PODCAST

„CLOWNS-CORONA-CULTUR“

Ein Gedankenexperiment: Was fehlt, wenn Kultur fehlt? - Folge 1

In einer kurzen Analyse des Science-Fiction-Thrillers *The Philosophers* - Wer überlebt? aus dem Jahr 2013 spreche ich über die Frage nach dem Überleben oder/und dem Leben während einer Weltkrise. Welche Rolle spielt hier die Kultur und kann man von systemrelevanter Kultur sprechen? In einem Gespräch mit **Johannes Weimert** spinnen wir unser eigenes Gedankenexperiment zu dieser Fragestellung im Bezug zur derzeitigen Lage weiter. Auch Churchill und Delfine spielen dabei eine Rolle - Kannst du dir nicht vorstellen? Dann höre dir die erste Folge an.

Hinter den Kulissen von Clowns, Corona und ,C'ultur - Folge 2

Warum fangen die Wörter im Titel alle mit C an? Warum werdet ihr zu meinen Komplizen? Und welche Person gehört eigentlich zu der Stimme in eurem Ohr? Findet es heraus und hört euch die zweite Folge meines Cultcasts *Clowns, Corona und ,C'ultur* an. Hier erfahrt ihr auch, was euch in den kommenden Folgen erwartet und welche Themen mir besonders wichtig sind.

KULTUR-CONTAINER FÜR DIE REGION



MIT JOHANNES WEIMERT



MIT CARMEN FRESE-KROLL



MIT ANATOL HENNIG

Abstand zur Nähe, Nähe zur Distanz - Folge 3

Die Corona-Krise zeigt, wie stark soziale Nähe über Körperlichkeit definiert wird. Müsste es dann nicht *Body Distancing*, anstatt *Social Distancing*, heißen? Wenn der Bildschirm zum Gesprächspartner wird und Smileys echte Emotionen ersetzen - was macht das mit uns? Verlieren wir dann die Nähe zueinander wie auch zum kritischen Hinterfragen? Gemeinsam mit einem kleinen Putzroboter und meinem Interviewgast **Carmen Frese-Kroll** möchte ich zwischen diesen Fragen aufräumen.

Perspektivenwechsel: Wer, wenn nicht ein Esel? - Folge 4

Die Welt in Worte gefasst, durch die Augen eines Stummen: Euchrid Eucrow ist entrückt, nicht Teil der Welt der ausgesprochenen Worte. Und doch ist er dabei, als stummer Zeuge und feinsinniger Beobachter. Der Roman *Und die Eselin sah den Engel* von Nick Cave, Autor und Frontmann der Band *The Bad Seeds*, zieht den Leser wortwörtlich mit in die Tiefe. Gewalttätig, in Geschehnissen und Sprache, thematisiert der Roman die Frage nach der Zugehörigkeit und lässt den Leser die Perspektive wechseln. Im Gespräch mit **Anatol Hennig** haben wir *Und die Eselin sah den Engel* unter einer ganz neuen Perspektive analysiert. Eine Herangehensweise an einen Roman, der nur mit zugefügtem Beipackzettel zu empfehlen ist.

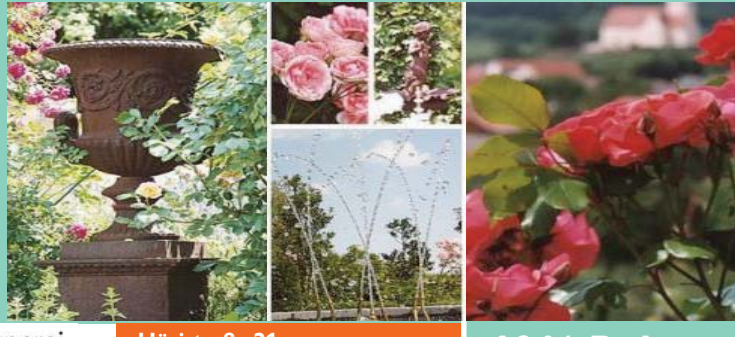
Ich freue mich auf Anmerkungen, Kritik oder andere Perspektiven unter k.kroll@wochenblatt.net

Perspektivenwechsel unter www.waswann-daheim-tips

An diesen Tagen erwarten Sie einige tolle Aktionen

Zu unseren Rosentagen

vom 10.06. – 20.06.2020



- ❖ Beet-Rosen
- ❖ Kletter-Rosen
- ❖ Duft-Rosen
- ❖ Hortensien v. Sorten
- ❖ Lavendel
- ❖ winterharte Stauden
- ❖ und vieles mehr

floristik • gärtnerei

haug

Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 077 31 - 2 21 61
Telefax 077 31 - 2 20 69
www.blumen-haug.de

10% Rabatt bei Baumschulpflanzen